

# VALLOX

**Modelle**  
Vallox ValloPlus 240 SC R  
Vallox ValloPlus 240 SC L

**Dokumentti**  
D3686

**Gültig ab:**  
30.3.2017

**Typennummer**  
A3521

**Aktualisiert**  
7.3.2018

## Vallox ValloPlus 240<sup>SC</sup>

Betriebs- und Installationsanleitung

---



Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der Firma Vallox entschieden haben. Mit dem Einsatz unserer Produkte leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung und helfen beim Klimaschutz.

Diese Dokumentation richtet sich in erster Linie an den Fachinstallateur und enthält Anleitungen zu Montage, Betrieb und Instandhaltung. Sie erhalten hier auch wichtige Informationen für den sicheren und störungsfreien Betrieb sowie Tipps, wie sich verschiedene Aufgaben schnell und einfach durchführen lassen.

Der Anwender erhält im Abschnitt **BEDIENUNG** eine Anleitung für den üblichen Betrieb. Ergänzende Informationen für den Anwender sind entsprechend gekennzeichnet.

Bevor Sie mit der Montage beginnen oder Ihre Geräte in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Betriebsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Die folgenden Beschreibungen, Abbildungen und technischen Daten entsprechen dem technischen Stand des Produkts zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen bleiben wegen der laufenden Weiterentwicklung jedoch ausdrücklich und ohne Vorankündigung vorbehalten. Im Download-Bereich unserer Homepage erhalten Sie unsere Betriebsanleitungen in der jeweils aktuellen Ausgabe.

Die hier enthaltenen Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Trotz aller Sorgfalt können jedoch technische Ungenauigkeiten und Tippfehler nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Diese Anleitung ist gültig für alle deutschsprachigen Länder und beschreibt länderspezifische Ausstattungen und Funktionen, die nicht zwangsläufig zum Lieferumfang gehören, bzw. als Zubehör erhältlich sind.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Vallox GmbH  
Von-Eichendorff-Straße 59a  
D-86911 Dießen

Telefon: 0 88 07 / 94 66-0

Fax: 0 88 07 / 94 66-99

E-Mail: [info@vallox.de](mailto:info@vallox.de)

Internet: [vallox.de](http://vallox.de)

Auf dem Typenschild am Gerät finden Sie Informationen zu Gerätetyp und Seriennummer. Halten Sie diese bei Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte immer bereit!

## INHALT

<b>1</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>5</b>	8.2	Wichtige Hinweise .....	19
1.1	Verwendete Sicherheitssymbole .....	5	8.3	Abmessungen und Geräteanschlüsse .....	20
<b>2</b>	<b>Hinweise für den Benutzer.....</b>	<b>8</b>	8.4	Wandmontage.....	22
2.1	Wozu dient die Lüftungsanlage? .....	8	8.5	Deckenmontage (optional) .....	22
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9	8.5.1	Befestigung der Deckenmontageplatte.....	23
2.3	Gerätemerkmale.....	9	8.5.2	Lüftungsgerät an Deckenmontageplatte befestigen .	23
<b>3</b>	<b>Transport und Lagerung .....</b>	<b>9</b>	8.6	Siphon montieren.....	24
<b>4</b>	<b>Varianten.....</b>	<b>10</b>	8.7	Elektrischer Anschluss .....	24
4.1	Komponenten .....	10	8.7.1	Klemmenkasten .....	24
<b>5</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>11</b>	8.7.2	Anschluss des 4-Stufenschalters .....	24
5.1	Grundeinstellung.....	11	8.8	Zubehör.....	25
5.2	Wahl der Ventilatorleistung .....	11	8.8.1	Raumluftabhängige Feuerstätten .....	25
5.3	Luftfilterung .....	12	8.8.2	Differenzdruckschalter FÜ .....	26
5.4	Gefrierschutz.....	12	8.8.3	Filterwechsel-Indikator.....	26
5.5	Umgehung der Wärmerückgewinnung .....	12	8.9	Inbetriebnahme.....	26
<b>6</b>	<b>Wartung (Benutzer) .....</b>	<b>13</b>	8.9.1	Messpunkte.....	26
6.1	Aufgaben.....	13	<b>9</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>27</b>
6.2	Gehäuse öffnen und schließen.....	13	9.1	Gerätekenlinie.....	27
6.3	Filter wechseln (Benutzer).....	14	<b>10</b>	<b>Entstörung.....</b>	<b>29</b>
6.3.1	Filter ausbauen.....	14	10.1	Betriebssteuerung .....	30
6.3.2	Filter reinigen .....	14	10.1.1	Regelung der Ventilatorleistung.....	30
6.4	Kondensatabfluss prüfen (Benutzer).....	14	10.1.2	Spannungssignal-Steuerung .....	30
6.5	Wärmetauscher reinigen (Benutzer).....	15	10.1.3	Umgehung des Wärmetauschers .....	30
6.6	Filterwechsel-Indikator.....	16	10.1.4	Gefrierschutz.....	30
6.6.1	Lagerung .....	16	10.1.5	Alarme .....	30
6.6.2	Aktivierung .....	16	<b>11</b>	<b>Explosionszeichnung mit Teileliste.....</b>	<b>31</b>
<b>7</b>	<b>Wartung (Installateur).....</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>Funktionsschema.....</b>	<b>32</b>
7.1	Ventilatoren reinigen.....	17	<b>13</b>	<b>Elektroschaltplan .....</b>	<b>33</b>
7.1.1	Demontieren des Zuluftventilators .....	17	<b>14</b>	<b>Entsorgung.....</b>	<b>34</b>
7.1.2	Demontieren des Abluftventilators .....	17	<b>15</b>	<b>Garantie.....</b>	<b>34</b>
7.1.3	Ventilatoren reinigen.....	17	<b>16</b>	<b>Konformitätserklärung .....</b>	<b>35</b>
7.2	Kondensatabfluss reinigen .....	18			
7.3	Gefrierschutzthermostat justieren .....	18			
<b>8</b>	<b>Montage .....</b>	<b>19</b>			
8.1	Planung .....	19			

## KURZANLEITUNG

Das Lüftungsgerät Vallox ValloPlus 240 SC ist sehr einfach zu bedienen, indem Sie am 4-Stufenschalter eine geeignete Lüftungsstufe auswählen:

### 1 Betrieb bei Abwesenheit

Mindestlüftungsstufe – wenn sich niemand in der Wohnung aufhält; z. B. bei längerer Abwesenheit oder Urlaub.

### 2 - 3 Normalbetrieb

Wählen Sie eine der beiden Grundlüftungsstufen wenn Sie zu Hause sind.

### 4 Stoßlüftungsbetrieb

Durch Essenszubereitung, Sauna, Waschen/Baden, Wäschetrocknen, Toilettenbenutzung, Besuch/Party oder in ähnlichen Situationen kann ein höherer Lüftungsbedarf als im Normalbetrieb entstehen.



Das ValloPlus 240 SC ist in den Grundeinstellung für normale Umgebungsbedingungen in Ihrer Wohnung. Eine Regelung des Luftaustauschs ist in erster Linie in folgenden Situationen erforderlich:



#### Schlafen

Im Schlafzimmer muss während der ganzen Nacht ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet sein. Die richtige Lüftungsstufe ist dann erreicht, wenn die Raumluft morgens beim Betreten des Raumes nicht stickig riecht.



#### Kochen /Speisezubereitung

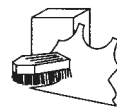
Bei Betrieb einer Abluft-Dunstabzugshaube müssen Sie über ein gekipptes Fenster für ausreichend Zuluft sorgen.

Bei Umluft-Dunstabzugshauben erhöhen Sie den Luftaustausch über die Stufe 4 "Stoßlüftungsbetrieb" während der Essenszubereitung.



#### Bad / Duschräume

Stellen Sie in Bad und Duschräumen einen erhöhten Luftaustausch ein, damit diese Räume möglichst schnell trocknen. Nach dem Baden/Duschen empfehlen wir, die höhere Lüftungsstufe 2 - 3 Stunden eingeschaltet zu lassen.



#### Wäsche waschen und trocknen

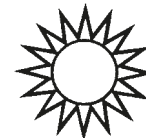
Stellen Sie in Wasch- und Trockenräumen während des Waschens und Trocknens einen erhöhten Luftaustausch ein.

## JAHRESKALENDER FÜR WARTUNGSAUFGABEN



### Herbst

- Grobfilter waschen oder austauschen und Feinfilter bei Bedarf reinigen oder austauschen. Wir empfehlen, den Filter einmal jährlich zu erneuern.
- Wärmeaustauscher auf Sauberkeit überprüfen und ggf. reinigen.
- Kondensatanschluss auf Verstopfungen überprüfen und ggf. reinigen.
- Bypassklappe auf Wärmerückgewinnung stellen.



### Frühjahr

- Grobfilter waschen oder austauschen.
- Feinfilter bei Bedarf absaugen oder austauschen.
- Bypassklappe bei Bedarf auf Sommerbetrieb stellen.

# 1 SICHERHEIT

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

- Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung betreiben.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung für einen späteren Gebrauch griffbereit auf. Bei Verlust finden Sie diese Anleitung auch auf unserer Internetseite: [vallox.de/Downloads](http://vallox.de/Downloads).
- Voraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und störungsfreien Betrieb des Lüftungssystems ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitsvorschriften und der ausschließlich bestimmungsgemäße Gebrauch.
- Diese Betriebs- und Installationsanleitung enthält alle wichtigen Hinweise, um das Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung sicher zu betreiben.
- Die Betriebsanleitung mit dem Sicherheitskapitel ist von allen Personen zu beachten, die das Lüftungssystem nutzen und bedienen sowie von den Installateuren/innen, die das Gerät montieren, in Betrieb nehmen, instandhalten und warten.
- Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.
- Die Installation sowie die Grundeinstellungen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

## 1.2 Verwendete Sicherheitssymbole



### GEFAHR

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu **ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen wird**.



### WARNUNG

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu **ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann**.



### VORSICHT

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu **leichten Verletzungen führen kann**.



### ACHTUNG

Kennzeichnet eine wichtige Information, die bei Nichtbeachtung zu **Sachschäden oder Datenverlust** führen kann.



### HINWEIS

Kennzeichnet eine wichtige Information und **nützliche Tipps**, welche die Arbeit erleichtern oder vereinfachen bzw. einen Zusatznutzen erklären. Dies ist kein Signalwort für eine gefährliche oder schädliche Situation.

### 1.3 Gefährdungen und wichtige Hinweise



#### GEFAHR

**Erstickungs- und Brandgefahr** bei Einsatz von Lüftungsgeräten in Verbindung mit Feuerstätten!

Raumluftabhängige Feuerstätten nur betreiben, wenn die Abgasabführung der Feuerstätte durch eine geeignete Sicherheitsvorrichtung überwacht wird. Ein gemeinsamer Betrieb setzt eine Sicherheitseinrichtung oder eine andere technische Maßnahme voraus, die sicherstellt, dass das Lüftungsgerät bzw. eine „schnell abschaltbare Feuerstätte“ nicht in Betrieb geht bzw. nicht weiter betrieben wird, wenn während des Betriebs der Feuerstätte ein gefährlicher Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte entsteht. Sicherheitseinrichtungen für den gemeinsamen Betrieb benötigen einen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis entsprechend der geltenden Normen und Vorschriften.

Ebenso muss sichergestellt werden, dass die von außen angesaugte Luft nicht in gesundheitsschädlichem Umfang durch Abgase oder andere toxische Stoffe beeinträchtigt ist. Stellen Sie z. B. keinen Grill in der Nähe der Außenluft-Ansaugung auf.



#### GEFAHR

**Explosions- und Brandgefahr** bei Förderung von lösungsmittelhaltigen Stoffen oder entzündlichen Gasen!

Ein nicht bestimmungsgemäßer Einsatz oder der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht gestattet! In der Betriebsumgebung darf keine Brand- und Explosionsgefahr bestehen. Der Luftstrom darf keine Lösemittel enthalten. Falls dieses Risiko besteht, (z. B. bei Lackier-, Klebearbeiten, etc.) muss das Gerät vorsorglich und rechtzeitig ausgeschaltet werden.

Bei unsachgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Anlage oder an anderen Sachwerten entstehen.



#### GEFAHR

**Stromschlaggefahr!** Vor Öffnen des Gerätes immer das Gerät spannungsfrei schalten und ggf. gegen versehentliches Wiedereinschalten sichern!



#### WARNUNG

**Lebensgefahr** bei unsachgemäßen Eingriffen! **Unfallgefahr** bei Montage und Wartung!

- Beachten Sie bei allen Arbeiten die allgemein gültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die behördlichen Vorschriften und Richtlinien.
- Befolgen Sie alle Sicherheitsvorschriften, Warnhinweise und Anweisungen des Herstellers in dieser Anleitung sowie die der Versorgungsbetriebe.
- Führen Sie nur Arbeiten aus, die für Sie bestimmt sind und führen Sie diese nur aus, wenn Sie sicher sind, dass Sie diese gefahrlos und fachgerecht ausführen können.
- Mit Ausnahme der für den Benutzer gekennzeichneten Aufgaben, dürfen Montage- und Wartungsarbeiten nur durch einen anerkannten Fachbetrieb ausgeführt werden.
- Elektrische Installationen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft, entsprechend der örtlichen Vorschriften, ausgeführt werden.



#### WARNUNG

##### **Fehlbedienung kann zu unvorhersehbaren Gefahren führen!**

Dieses Gerät ist **nicht** für Kinder unter 8 Jahren oder für Personen geeignet, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit bzw. Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen. Stellen Sie sicher, dass diese Personen nicht an das Gerät gelangen.

Diese Personen können das Gerät nur unter Aufsicht verwenden oder indem Sie die Anweisungen einer für ihre Sicherheit zuständigen Person befolgen.

Kinder (über 8 Jahre), die das Lüftungsgerät bedienen könnten, sollten darüber aufgeklärt werden, dass dies kein Spielzeug ist. Die sichere Handhabung sollte entsprechend aufgezeigt und auf die Gefahren aufmerksam gemacht werden.



#### VORSICHT

##### **Gefahr gesundheitlicher Beeinträchtigung!**

- Bei unzureichender Lüftung besteht die Gefahr von Schimmelbildung und Gebäudeschäden. Achten Sie immer auf ausreichende Lüftung, indem Sie eine geeignete Lüftungsstufe wählen. Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub) nicht aus.
- Damit kein gefährlicher Unterdruck entstehen kann, Dunstabzugshauben und Wäschetrockner möglichst im Umluftbetrieb verwenden oder Lüftungsklappen / Fenster öffnen.
- Verschmutzte Filter regelmäßig austauschen.
- Innerhalb des Gebäudes darauf achten, dass die Luft von den Zuluft- zu den Abluftventilen strömen kann. Zu- und Abluftventile frei halten. Türspalt beachten.



#### ACHTUNG

Lüftungsgeräte sind nicht zum Betrieb unter erschwerten Bedingungen geeignet. Dies sind z. B. hohe Feuchtigkeit, aggressive als auch abrasive Medien, starke Verschmutzung, übermäßige Beanspruchung durch klimatische sowie technische oder elektronische Einflüsse. Ebenso ist die mobile Verwendung (zu Luft, Land und Wasser) oder die Förderung von Feststoffen bzw. Feststoffanteilen > 10 µm im Fördermedium, sowie Flüssigkeiten, nicht gestattet.



#### HINWEIS

Achten Sie auf eine regelmäßige Überprüfung und Reinigung der Lüftungsanlage sowie den turnummäßigen Wechsel von Filtermedien. Damit Ihr Gerät stets störungsfrei und effizient arbeitet, empfiehlt sich der Abschluss eines Wartungsvertrages bei einem anerkannten Fachbetrieb.

## 2 HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

Das ValloPlus 240 SC ist ein kompaktes und steckerfertiges zentrales Lüftungsgerät für Wohnungen und kleine Reihenhäuser, mit einer maximalen Luftleistung von 326 m<sup>3</sup>/h. Es eignet sich auch für Großprojekte in der energetischen Sanierungen von Wohnungen und Mehrfamilienhäusern.

### 2.1 Wozu dient die Lüftungsanlage?

Um Energie zu sparen, ist in renovierten Gebäuden und Neubauten, entsprechend der Energieeinsparverordnung (EnEV), eine extrem luftdichte Bauweise vorgeschrieben. Werden die Folgen dieser „luftdichten“ Gebäude nicht bedacht, wird die Qualität der Luft in den Räumen unzumutbar. Zusätzlich steigt die Raumluftfeuchtigkeit - Schimmel im Mauerwerk, Fugen, etc. sind die Folge.

Damit die erforderliche Frischluftzufuhr in den Räumen gewährleistet werden kann, ist ein durchschnittlicher Luftwechsel von 0,5 h<sup>-1</sup> nötig (Luftaustausch alle 2 Stunden). Dies ist durch Fensterlüftung während der Heizperiode nicht zu erreichen, außerdem wäre der Wärmeverlust und damit der Energieverbrauch immens und kontraproduktiv zur Energiesparverordnung.

Ihr neues Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung sorgt komfortabel für den erforderlichen Luftaustausch.

### Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft:

Der Richtwert für eine gute und angenehm empfundene Raumluftfeuchte liegt zwischen 40 und 50%. Im Winter kann die kalte Außenluft weniger Feuchtigkeit aufnehmen als im Sommer. Beträgt die relative Feuchte in warmen Räumen über längere Zeit mehr als 60 %, besteht die

Gefahr, dass sich Kondenswasser an der kalten Bausubstanz niederschlägt und Schimmel entsteht. Das sind bevorzugt Ecken über dem Fenster, Raumecken und Bereiche hinter Schränken. Bei einer Raumluftfeuchtigkeit über 50 % vermehren sich außerdem Milben.

### Kohlendioxidgehalt der Raumluft:

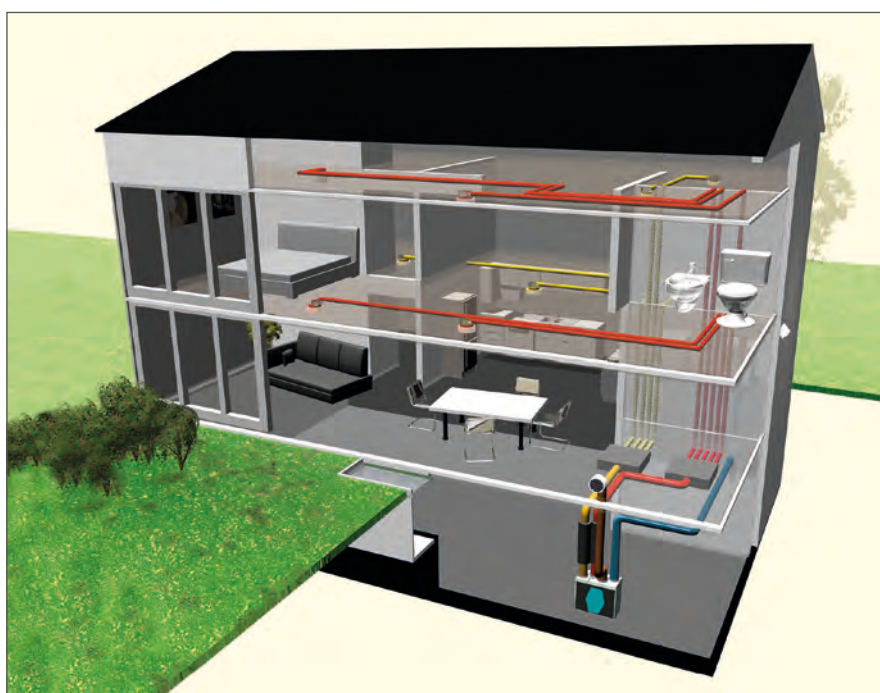
Die empfohlene maximale Kohlendioxid-Konzentration (CO<sub>2</sub>) für eine gute Raumluft liegt bei etwa 1000 ppm (parts per million = 0,1% des Luftvolumens) - dem bewährten Wert nach Pettenkofer. Um diesen „Wohlfühlwert“ zu erreichen, müssen pro Person etwa 30 m<sup>3</sup> Luft pro Stunde (Außenluftvolumenstrom = 30 m<sup>3</sup>/h) in einem Raum ausgetauscht werden. CO<sub>2</sub>-Werte über 1500 ppm gehen zu Lasten des Wohlbefindens.

### Vorteile des Lüftungssystems:

Im Gegensatz zur Fensterlüftung, wird die ausgetauschte Luft über einen Filter gereinigt. Dadurch entsteht ein spürbar verbessertes Raumklima, Staub und größere Pollen werden zum größten Teil gefiltert. Für Allergiker wird ein zusätzlicher Pollenfilter F7 empfohlen.

Mit der ValloPlus Wohnraumlüftung sinkt der Energieverbrauch. Das heißt, dass Lüftungswärmeverluste (durch z. B. Öffnen der Fenster) auf ein Minimum reduziert und außerdem der größte Teil der Abluftwärme zurückgewonnen werden kann.

Ein weiterer Vorteil liegt in der Reduzierung der Lärmbelastung von außen – die Fenster bleiben geschlossen. Ruhiger Schlaf, konzentriertes Lernen und Arbeiten sind dann z. B. auch an stark befahrenen Straßen möglich.





## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung darf nur innerhalb eines Gebäudes (innerhalb der gedämmten Hülle) in frostfreien und trockenen Räumen aufgestellt werden.

Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit des Aufstellraums und der Außenluft:

- Temperatur des Aufstellungsraums: +10 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit des Aufstellungsraums: < 60 %
- Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb des Lüftungsgeräts:
  - Kurzzeitig: > 90 %
  - Mehr als 3 Tage: < 80 %

In der Betriebsumgebung darf keine Brand- und Explosionsgefahr bestehen.

Der Luftstrom darf keine organischen Lösemittel oder aggressiven Stoffe beinhalten, welche die Bestandteile des Geräts beschädigen könnten. Besteht ein Risiko, dass diese Stoffe in das Gerät und in die Luftleitungen eindringen könnten (z. B. bei Lackierarbeiten, Klebearbeiten, usw.) muss das Gerät rechtzeitig ausgeschaltet werden.



### ACHTUNG

Das Lüftungssystem dient ausschließlich der kontrollierten Lüftung mit Wärmerückgewinnung für Wohngebäude. Werden die Lüftungsgeräte zu einem anderen Zweck verwendet (z. B. Einsatz in Schwimmbädern, aggressive Medien, usw.), trägt der Hersteller keine Verantwortung für eventuell entstehende Schäden.

Das Lüftungsgerät darf nicht als Bautrockner verwendet werden!

## 2.3 Gerätemerkmale

- Kreuz-Gegenstrom-Wärmetauscher für die Wärmerückgewinnung mit einem Wirkungsgrad bis zu 90%
- Zwei wartungsfreie Gleichstrom-Ventilatoren für einen stromsparenden Betrieb
- Gehäuse aus verzinktem und pulverbeschichtetem Stahlblech – langlebig und einfach zu reinigen
- Manuelle Bypass-Klappe für die Umgehung der Wärmerückgewinnung im Sommer
- Gute Luftfilterung über zwei G4-Filter in Abluft und Zuluft für einen hygienischen Lufttransport
- Ein optional einsetzbarer F7-Filter (Zubehör) für die Filterung von Feinstaub und Pollen in der Zuluft
- Fest eingebaute Luftstrom-Messstutzen
- Einfache Bedienung und Leistungsregelung des Ventilators über einen 4-Stufenschalter
- Bypassklappe als Standardausrüstung

## 3 TRANSPORT UND LAGERUNG

- Geräte nicht stapeln.
- Vor Witterungsbedingungen schützen, trocken und sauber lagern.
- Alle Öffnungen des Geräts müssen abgedeckt bleiben (Deckel auf Stutzen).
- Transportverpackung erst bei der Montage entfernen.

## 4 VARIANTEN

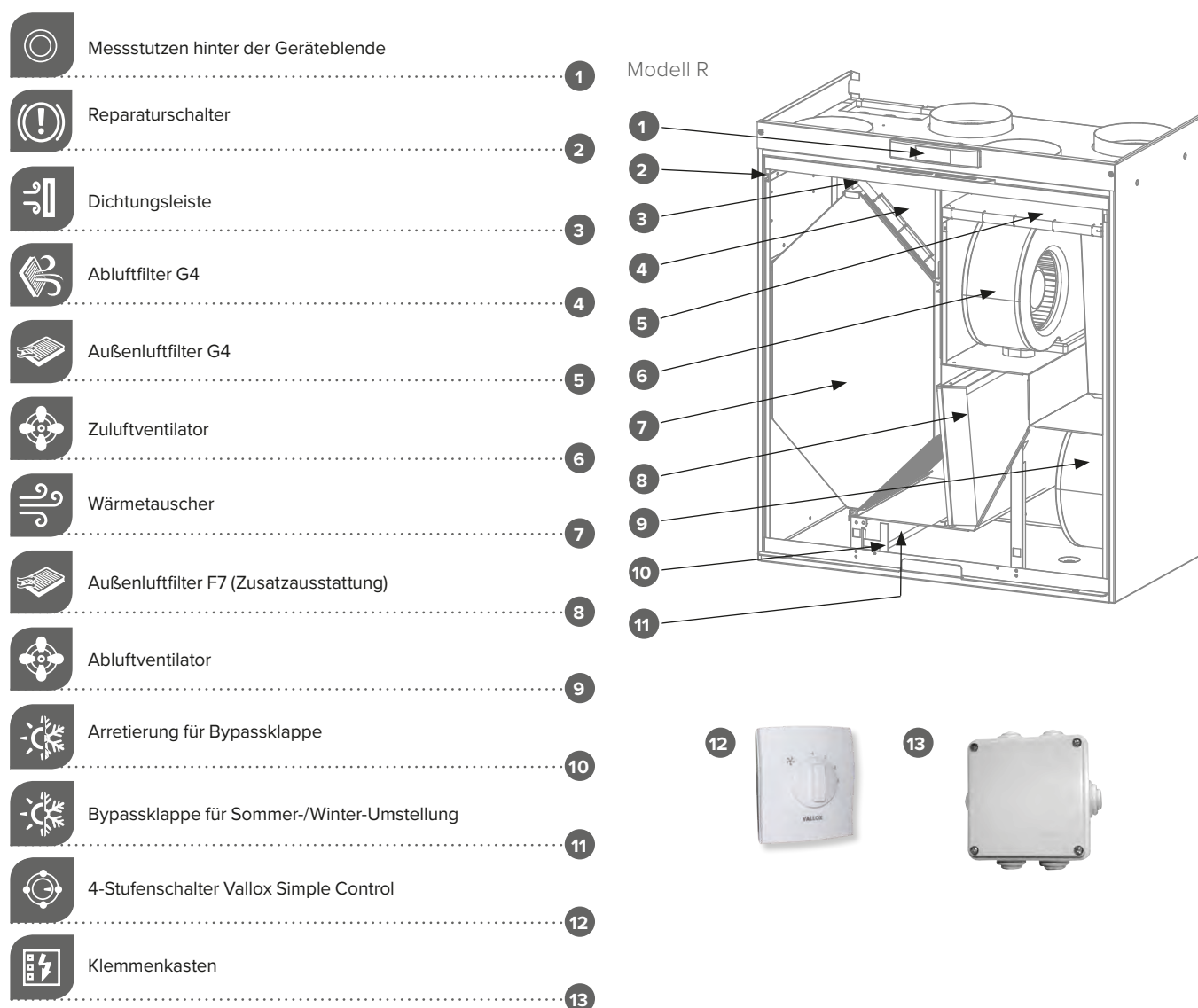
Das ValloPlus 240 SC ist für die Außenluftansaugung rechts oder links erhältlich. Die Buchstaben L/R hinter der Bezeichnung des Gerätes geben die Position der Außenluftansaugung an:

- Vallox ValloPlus 240 SC R  
Ansaugstutzen Außenluft rechts.
- Vallox ValloPlus 240 SC L  
Ansaugstutzen Außenluft links.

Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen das ValloPlus 240 SC – R. Beim ValloPlus 240 SC – L, ist die Anordnung der Filter, Ventilatoren, Bypassklappe, ... spiegelbildlich.

### 4.1 Komponenten

Die wesentlichen Komponenten des Lüftungsgeräts sind:



## 5 BEDIENUNG

Zur Sicherung einer gesunden Raumlufte und zur Erhaltung einer guten Bausubstanz der Wohnung sollten Sie für eine ständige Lüftung zu sorgen. Auch bei längerer Abwesenheit (Ferien/Urlaub) sollten Sie die Lüftungsanlage nicht ausschalten, da sonst die Raumlufte stickig wird und die Gefahr von Schimmelbildung entsteht. In der Heizperiode kann bei unzureichender Lüftung die Luftfeuchtigkeit auch in den Luftkanälen und in der Bausubstanz kondensieren und somit Feuchteschäden verursachen.

### 5.1 Grundeinstellung

Die Lüftungsanlage arbeitet richtig, wenn die Volumenströme entsprechend der Planung, an allen Ventilen in den Räumen eingestellt sind. Nach erfolgter Grundeinstellung (Einregulierung der Ventile) durch einen Fachbetrieb darf die Stellung der Lüftungsöffnungen an den Ventilen nicht geändert oder die Ventile untereinander getauscht werden.

Durch die Grundeinstellung wird sichergestellt, dass ein ausreichender Luftaustausch stattfindet und dass der Abluftstrom bei allen Wetterverhältnissen stärker als der Zuluftstrom ist, d.h. dass in der Wohnung im Verhältnis zur Außenluft ein leichter Unterdruck herrscht. Wenn in der Wohnung Überdruck herrscht, dringt die Luft aus der Wohnung in die Außenhaut des Gebäudes und in die Fensterzwischenräume, was zu Feuchteschäden während der Heizperiode führen kann.

In Aufenthaltsräumen ist die Grundlüftungsstufe ausreichend, wenn die Luft alle zwei Stunden ausgetauscht wird. Eine erhöhte Lüftungsstufe ist beispielsweise während der Benutzung von Bad/Sauna, beim Kochen, Wäschewaschen oder bei Familienfeiern erforderlich.

### 5.2 Wahl der Ventilatorleistung

Die Ventilatorleistung wird über einen 4-Stufenschalter eingestellt.



Am 4-Stufenschalter können Sie folgende Lüftungsstufen wählen:

#### 1 Betrieb bei Abwesenheit

Wenn sich niemand in der Wohnung aufhält und auch wenn Sie im Urlaub sind, können Sie diese Mindestlüftungsstufe einstellen.

#### 2 - 3 Normalbetrieb bei Anwesenheit

Im Normalbetrieb soll die Luft alle zwei Stunden ausgetauscht werden. Je nach Bedarf können Sie in der Grundlüftungsstufe die Stellung 2 oder 3 auswählen.

#### 4 Stoßlüftungsbetrieb

Durch Essenszubereitung, Sauna, Waschen/Baden, Wäschetrocknen, Toilettenbenutzung, Besuch oder in ähnlichen Situationen kann ein höherer Lüftungsbedarf als im Normalbetrieb entstehen. Diese Intensivlüftungsstufe können Sie auch verwenden, wenn sich bspw. viele Personen in der Wohnung aufhalten (Party).

Falls Sie in Ihrer Küche eine Dunstabzugshaube mit Abluftbetrieb verwenden, müssen Sie für ausreichend Zuluft sorgen, in dem Sie bspw. ein Fenster kippen. Alternativ können Sie eine Dunstabzugshaube mit Umluftbetrieb verwenden.

### 5.3 Luftfilterung

Im Vallox ValloPlus 240 SC werden sowohl Abluft wie Zuluft gefiltert. Auf der Zuluftseite ist ein Grobfilter der Klasse G4 **B** eingebaut, auf der Abluftseite ein Grobfilter der Klasse G4 **A**. Das Gerät kann optional mit einem Feinfilter der Klasse F7 **C** für die Filterung von Feinstaub und Pollen ausgestattet werden (Zubehör). Die Filter schützen sowohl Wärmetauscher und Ventilatoren, als auch das Rohrsystem im Zuluftbereich vor Verschmutzung und müssen im Lüftungsbetrieb immer im Gerät eingesetzt sein.



#### HINWEIS

Vermeiden Sie grobe Verschmutzungen in der Lüftungsanlage, z. B. durch Baustaub. Stellen Sie in diesem Fall die Lüftungsanlage rechtzeitig ab.

Zum Verschließen der Ventilanschlüsse können Bautenschutzdeckel verwendet werden.



#### HINWEIS

Achten Sie auf die regelmäßige Überprüfung und Reinigung der Lüftungsanlage sowie den turnusmäßigen Wechsel von Filtermedien (siehe „6.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 13).

Stark verschmutzte Filter führen nicht nur zu erhöhtem Energieverbrauch, sondern auch zu höheren Verschleiß.

### 5.4 Gefrierschutz

Das aus der Abluft kondensierende Wasser kann bei Frost im Wärmetauscher einfrieren. Das Vereisen des Wärmetauschers wird durch automatisches Anhalten des Zuluftventilators verhindert. Dazu wird die Fortlufttemperatur kontinuierlich hinter dem Wärmetauscher gemessen. Der Zuluftventilator wird abgeschaltet, wenn die Temperatur unter +5 °C sinkt. Wenn die Temperatur um ca. drei Grad auf +8 °C steigt, schaltet sich der Ventilator wieder ein.

### 5.5 Umgehung der Wärmerückgewinnung

Im Winterbetrieb entzieht der Wärmetauscher die Wärme aus der Abluft der Räume und erwärmt damit die von außen einströmende Luft.

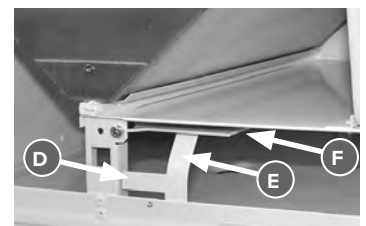
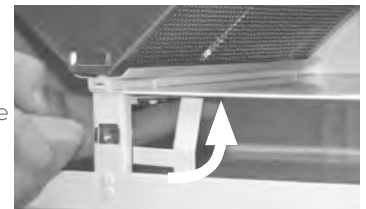
Im Sommer, bei sehr warmen Außentemperaturen kann das Anwärmen der Außenluft abgestellt werden. Dazu müssen Sie die Verriegelung **E** ziehen und die im ValloPlus 240 SC eingebaute Bypassklappe **F** öffnen. Der Luftstrom der Zuluft wird dann über die Bypassklappe umgeleitet und somit die Wärmerückgewinnung durch den Wärmetauscher vorübergehend unterbrochen.



#### Winterstellung

Bypassklappe **F** ist waagrecht (nach oben geklappt – der Bypass auf der Rückseite des Gerätes ist gleichzeitig geschlossen).

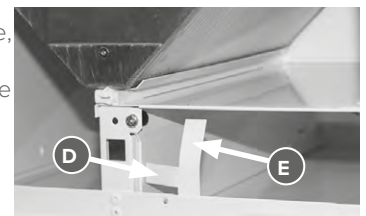
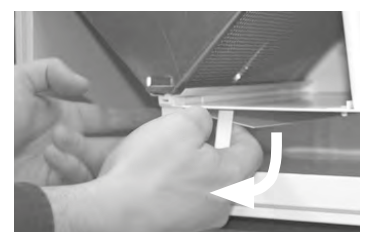
Drücken Sie die waagerechte Verriegelung **D** nach vorne, um die Bypassklappe zu entriegeln. Drücken Sie die Bypassklappe **F** von Hand nach oben (in die waagrechte Stellung) und fixieren Sie diese mit senkrechten Verriegelung **E**.



#### Sommerstellung

Bypassklappe ist senkrecht (nach unten geklappt – der Bypass auf der Rückseite des Gerätes ist gleichzeitig geöffnet).

Ziehen Sie die senkrechte Verriegelung **E** nach vorne, um die Bypassklappe zu entriegeln. Die Bypassklappe fällt nach unten (in die vertikale Stellung) und wird mit der waagerechten Verriegelung **D** fixiert.



#### ACHTUNG

Bei sinkenden Temperaturen müssen Sie die Wärmerückgewinnung wieder aktivieren, indem Sie die Bypassklappe wieder schließen, da es andernfalls zu Kondensatbildung im Lüftungssystem kommen kann.

## 6 WARTUNG (BENUTZER)

Dieser Abschnitt beschreibt Wartungsaufgaben, die Sie als Benutzer durchführen können. Führen Sie alle Wartungsarbeiten regelmäßig und sorgfältig in den empfohlenen Abständen durch. Die Raumluftqualität, und damit Ihr Wohlbefinden als auch die Lebensdauer Ihres Geräts ist davon abhängig.

Damit Ihr Gerät stets störungsfrei und effizient arbeitet, empfiehlt sich der Abschluss eines Wartungsvertrages bei einem anerkannten Fachbetrieb.



### WARNUNG

**Unfallgefahr** bei unsachgemäßen Eingriffen!

Führen Sie nur Arbeiten aus, die für Sie bestimmt sind und führen Sie diese nur aus, wenn Sie sicher sind, dass Sie diese gefahrlos und fachgerecht ausführen können.

Alle hier NICHT beschriebenen Arbeiten bzw. Reparaturen dürfen nur durch einen Fachbetrieb ausgeführt werden.

Halten Sie Kinder und Haustiere von der geöffneten Anlage fern.

### 6.1 Aufgaben

Damit die ordnungsgemäße Funktion Ihres Lüftungsgeräts sichergestellt ist, müssen Sie:

- mindestens halbjährlich alle Filter reinigen,
- mindestens jährlich (vorzugsweise im Herbst)
  - den F7-Feinfilter wechseln
  - den Kondensatabfluss überprüfen und ggf. reinigen,
- jährlich oder spätestens alle 2 Jahre
  - neue G4-Grobfiler einsetzen,
  - den Wärmetauscher überprüfen und ggf. reinigen,
- bei Bedarf die Bypassklappe öffnen bzw. schließen.

### 6.2 Gehäuse öffnen und schließen

Wenn Sie die Tür des ValloPlus 240 SC öffnen, unterbricht ein Sicherheitsschalter die Netzspannung. Jedoch befinden sich hinter den Verkleidungen spannungsführende Teile.



### GEFAHR

**Stromschlaggefahr!** Vor Öffnen des Gerätes das Gerät spannungsfrei schalten und ggf. gegen versehentliches Wiedereinschalten sichern!

Sie müssen das Gerät von der Netzspannung trennen, bevor Sie es öffnen. Sie können dazu:

- Den Netzstecker ziehen.
- Das Gerät über einen bauseits installierten EIN/AUS-Schalter allpolig ausschalten.
- Die Spannungsversorgung über den Leitungsschutzschalter (Sicherungsautomat) im Hauptsicherungskasten abschalten.

Sobald die Netzspannung abgeschaltet ist können Sie das Gerät öffnen:

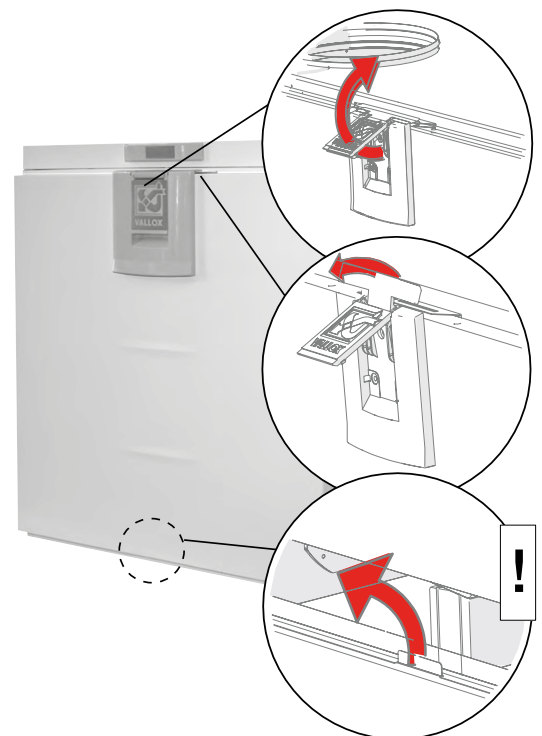
1. Entriegeln Sie die Geräteklappe indem Sie den Griff nach oben ziehen.
2. Hängen Sie die Verschlusslasche aus; evtl. müssen dazu gegen die Geräteklappe drücken.
3. Ziehen Sie die Geräteklappe auf einen Spalt von ca. 10 cm und heben Sie dann die Klappe nach oben aus dem Gerät. Beachten Sie dabei, dass Sie die Lasche im Bodenbereich nicht verbiegen.



### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr

Die Türe ist schwer – nicht fallen lassen!



## 6.3 Filter wechseln (Benutzer)

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Filter auf Verschmutzungen. Die Luft wird im Gerät über drei Filter gereinigt:

- Ein Grobfilter der Klasse G4 **B** filtert Insekten und groben Staub aus der Außenluft.
- Ein Feinfilter der Klasse F7 **C** (als Zubehör erhältlich) filtert feinkörnigen Staub und Blütenpollen, die der Grobfilter **B** nicht auffangen konnte.
- Ein weiterer Grobfilter der Klasse G4 **A** schützt den Wärmetauscher, indem er die Abluft aus den Wohnräumen filtert.

### 6.3.1 Filter ausbauen

1. Trennen Sie das Gerät vom 230 V Netzanschluss.
2. Öffnen Sie die Geräteklappe („6.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 13).
3. Die Filter lassen sich ohne Kraftaufwand leicht herausziehen. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in das Gerät fällt.
4. Wenn Sie neue Filter einsetzen möchten, verwenden Sie das original Vallox Filterpaket FP 14:

Art.-Nr: 2502 FP 14 (2 x G4 Filter / 1 x F7 Filter).

Art.-Nr: 1419 Feinfilter (1 x F7 Filter).

### 6.3.2 Filter reinigen

Die Grobfilter **A** und **B** müssen **mindestens zweimal im Jahr gewaschen werden**. Die Grobfilter können in ca. 25 - 30 °C warmem Wasser mit Geschirrspülmittel gewaschen werden, dabei leicht ausdrücken. Beim Waschen die Grobfilter vorsichtig behandeln. Bei sachgemäßer Handhabung können die Grobfilter etwa 3 - 4 Mal gewaschen werden, **daher müssen sie mindestens alle zwei Jahre gegen neue ausgetauscht werden**.

Der Feinfilter **C** ist nicht waschbar. Säubern Sie ihn im Zusammenhang mit der Reinigung der G4-Filter durch Absaugen mit der Pinseldüse eines Staubsaugers. Bei der Reinigung darf das Filtermaterial nicht beschädigt werden.



#### HINWEIS

Achten Sie auf die regelmäßige Überprüfung und Reinigung der Lüftungsanlage sowie den turnusmäßigen Wechsel von Filtermedien.

Das ValloPlus 240 SC kann mit einer Filterüberwachung (Zubehör) ausgestattet werden, die den Filterwechsel nach Bedarf anzeigt.



ValloPlus 240 SC

Es gibt rechts- und linksseitige Geräte. Beim rechtsseitigen Modell (R – Bild oben) strömt die Außenluft, von rechts der Mittellinie in das Gerät. Beim linksseitigen Modell (L) kommt die Außenluft von der linken Geräteseite. Entsprechend ist auch das Gerät spiegelsymmetrisch angeordnet.



#### HINWEIS

Stark verschmutzte Filter führen nicht nur zu erhöhtem Energieverbrauch, sondern auch zu höherem Verschleiß. Eine einwandfreie Funktion sowie die Sicherstellung der Raumluftqualität als auch die Werterhaltung Ihrer Lüftungsanlage ist nur gewährleistet, wenn Sie die Filter in regelmäßigen Zeitabständen – je nach Verschmutzungsgrad – reinigen bzw. austauschen. Die Standzeit der Filter ist stark abhängig von der Luftqualität der Außenluft.

Es ist empfehlenswert, die Filter im Herbst zu wechseln. Die Filter bleiben dann den Winter über sauber und filtern effektiv den Staub des folgenden Frühjahrs.

## 6.4 Kondensatabfluss prüfen (Benutzer)

In der Heizperiode kondensiert die Feuchtigkeit aus der Abluft zu Wasser. Bei zu geringem Luftaustausch (z. B. in Neubauten, bei intensiver Feuchtigkeitsabgabe in Bad / Dusche / Küche, bzw. bei Aufenthalt von vielen Personen in der Wohnung) kann sich reichlich Kondenswasser im Lüftungsgerät bilden.

Das Kondenswasser muss ungehindert über den Kondensatabfluss **D** in den Siphon abfließen können.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass der Kondensatabfluss **D** in der Bodenwanne nicht verstopft ist. Schütten Sie dazu ein Glas Wasser in die Bodenwanne und beobachten Sie, ob das Wasser ungehindert abläuft.

Falls eine Reinigung erforderlich ist, **achten Sie bitte darauf, dass kein Wasser in die elektrischen Bauteile gelangt**.

## 6.5 Wärmetauscher reinigen (Benutzer)

Den Wärmetauscher sollten Sie etwa alle zwei Jahre auf Sauberkeit überprüfen und ggf. reinigen.



### HINWEIS

Sie können jetzt auch leicht den Zustand der Ventilatoren feststellen und ggf. einen Fachbetrieb für die Reinigung der Ventilatoren beauftragen.



### ACHTUNG

Die Lamellen des Wärmetauschers sind sehr dünn und können leicht beschädigt werden! Fassen Sie den Wärmetauscher nur am Metallgehäuse an und verwenden Sie für die Reinigung keinesfalls einen Hochdruckreiniger.

Verwenden Sie für die Reinigung keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel!



### Wärmetauscher ausbauen

Bei richtiger Vorgehensweise lässt sich der Wärmetauscher ohne Kraftaufwand nach vorne ziehen. Entfernen Sie zunächst alle Filter (siehe „6.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 13).

1. Trennen Sie das Gerät vom 230 V Netzanschluss.
2. Öffnen Sie das Gerät, wie im Abschnitt „6.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 13 beschrieben.
3. Entfernen Sie alle Filter, wie im Abschnitt „6.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 13 beschrieben.
4. Ziehen Sie die Dichtungsleiste **E** oberhalb des Wärmetauschers heraus.
5. Heben Sie den Wärmetauscher **F** am Metallrahmen vorsichtig aus dem Gerät, ohne die Lamellen zu beschädigen.



### Wärmetauscher reinigen

Sie können Aluminium-, Kunststoff- und Enthalpiewärmetauscher absaugen und ggf. im warmen Wasserbad reinigen.



### ACHTUNG

Nicht alle Enthalpiewärmetauscher dürfen nass gereinigt werden. Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum verwendeten Wärmetauscher oder fragen Sie bei Ihrem Lieferanten nach!

Verwenden Sie zum Reinigen des Wärmetauschers nur warmes Wasser (max. 40 °C) mit Geschirrspülmittel. Tauchen Sie den Wärmetauscher komplett in das Spülmittelwasser und lassen Sie das Spülmittel einwirken. Spülen Sie den Wärmetauscher danach mit einem milden Wasserstrahl sauber und lassen Sie das Wasser von den Lamellen abtropfen. Anschließend können Sie den Wärmetauscher wieder in das Gerät zurückschieben.

### Wärmetauscher einbauen

1. Heben Sie den Wärmetauscher **F** vorsichtig in das Gerät und schieben Sie ihn wieder bis zum Anschlag an die Rückwand, in seine ursprüngliche Position.
2. Drücken Sie Dichtungsleiste **E** an der Oberkante des Wärmetauschers wieder an.
3. Setzen Sie wieder alle Filter ein.
4. Schließen Sie das Gerät, wie im Abschnitt „6.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 13 beschrieben.
5. Stellen Sie die Stromzufuhr wieder her.

## 6.6 Filterwechsel-Indikator

Der Filterwechsel-Indikator FWI visualisiert und erinnert an den Zeitpunkt, wann die Filter des Lüftungsgeräts ausgetauscht bzw. gereinigt werden sollen. Der empfohlene Wartungszyklus kann damit leicht eingehalten werden.

Nach dem Filterwechsel bzw. nach der Reinigung der Filter, wird wieder ein neuer Filterwechsel-Indikator aktiviert. Der Indikator ist ein selbstklebender Folienstreifen, mit einem Sichtfenster und einer Aktivierungstaste. Im Sichtfenster zeigt eine rote Flüssigkeit die abgelaufene Zeit an.

Nach ca. 6 Monaten ist das Sichtfenster ist komplett rot – die nächste Wartung ist fällig. Nun müssen die Filter des Lüftungsgeräts ausgetauscht bzw. gereinigt werden.

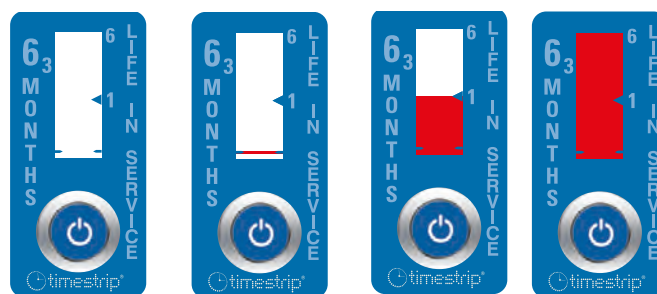
### 6.6.1 Lagerung

Der Filterwechsel-Indikator FWI (Art.-Nr.: 2825) wird im 5er-Pack geliefert. Er kann bei Raumtemperatur gelagert und bei Bedarf verwendet und aktiviert werden. Der Filterwechsel-Indikator wird nur einmalig verwendet und kann zusammen mit dem Filter im normalen Hausmüll entsorgt werden.

### 6.6.2 Aktivierung

Der Filterwechsel-Indikator ist selbstklebend.

1. Zum Aufkleben, entfernen Sie die Folie auf der Rückseite.
2. Kleben Sie den Indikator am Gerät oder einer anderen gut sichtbaren Stelle auf.
3. Zum Aktivieren, drücken Sie die Taste auf der Vorderseite (siehe Pfeil, Abbildung).
4. Die rote Linie im Sichtfenster zeigt an, dass die Anzeige aktiv ist (siehe Pfeil, Abbildung).

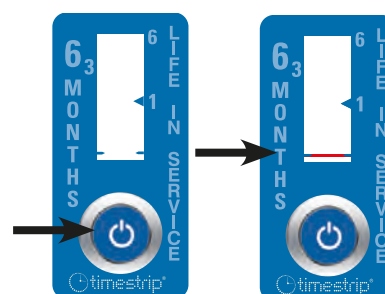


Neu

Aktiviert

1 Monat

6 Monate





## 7 WARTUNG (INSTALLATEUR)



### WARNUNG

**Unfallgefahr** und Sachschäden bei unsachgemäßen Eingriffen!

Alle hier beschriebenen Arbeiten bzw. Reparaturen dürfen nur durch einen Fachbetrieb ausgeführt werden.

### 7.1 Ventilatoren reinigen

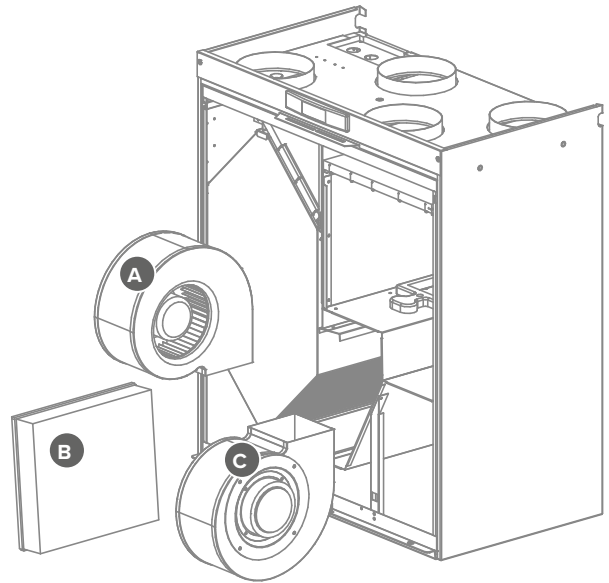
Die Verschmutzung der Ventilatoren ist stark von den Umgebungsbedingungen abhängig. Der Zustand der Ventilatoren kann bei der Wartung der Filter und des Wärmetauschers festgestellt werden. Zur Reinigung können die Ventilatoren aus dem Gerät herausgenommen werden.



### ACHTUNG

Behandeln Sie die Laufräder der Ventilatoren vorsichtig, um Beschädigungen zu vermeiden.

Die Ausgleichsmassen (Gewichte) am Laufrad der Ventilatoren dürfen nicht abgenommen oder versetzt werden.



#### 7.1.1 Demontieren des Zuluftventilators

1. Trennen Sie das Gerät vom 230 V Netzanschluss.
2. Öffnen Sie das Gerät, wie im Abschnitt „6.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 13 beschrieben.
3. Entfernen Sie den F7-Filter **B**, wie im Abschnitt „6.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 13 beschrieben.
4. Der Zuluftventilator **A** ist mit Flügelmuttern an der Montageplatte befestigt. Lösen Sie die Flügelmuttern.
5. Heben Sie den Zuluftventilator nach oben heraus und achten Sie dabei auf die Anschlussleitung.
6. Lösen Sie den Bajonettverschluss der elektrischen Steckverbindung, indem Sie diese nach links drehen und herausziehen.
7. Sie können den Zuluftventilator jetzt komplett herausnehmen.

#### 7.1.2 Demontieren des Abluftventilators

8. Der Abluftventilator **C** ist mit Flügelmuttern an der Montageplatte befestigt. Lösen Sie die Flügelmuttern.
9. Heben Sie den Abluftventilator nach unten heraus und achten Sie dabei auf die Anschlussleitung.
10. Lösen Sie den Bajonettverschluss der elektrischen Steckverbindung, indem Sie diese nach links drehen und herausziehen.
11. Sie können den Abluftventilator jetzt komplett herausnehmen.

#### 7.1.3 Ventilatoren reinigen

12. Sie können die Laufräder der Ventilatoren mit einem weichen Pinsel abbürsten und absaugen oder vorsichtig mit Druckluft abblasen.
13. Bauen Sie anschließend die Ventilatoren wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.

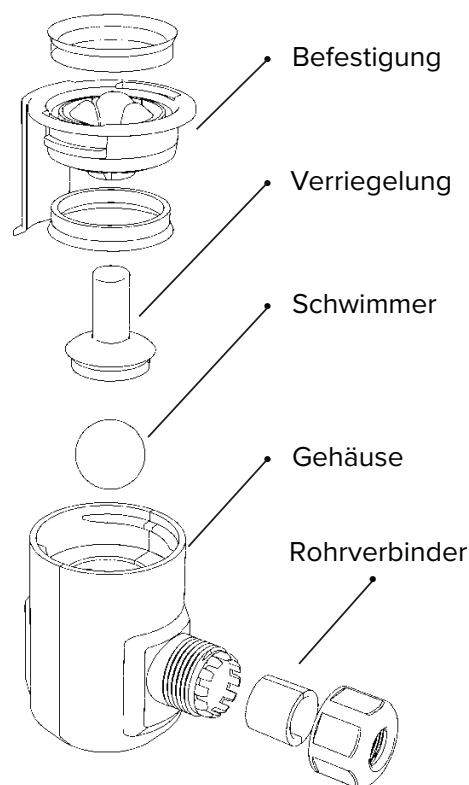
## 7.2 Kondensatabfluss reinigen

Der Kondensatabfluss befindet sich im Boden unterhalb des Wärmetauschers. Zum Lieferumfang des ValloPlus 240 SC gehört ein Silent-Klick-Siphon, welcher über ein Rohr das kondensierte Wasser in einen Bodenabfluss ableitet.

1. Lösen Sie den Rohrverbinder und ziehen Sie das Abflussrohr heraus.
2. Drehen Sie das Unterteil des Silent-Klick-Siphons eine 1/4 Umdrehung (90 °), um den Verschluss zu öffnen.
3. Sie können jetzt den Siphon zum Reinigen auseinander ziehen.

Beim Zusammenbau gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Eine Montageanleitung zum Silent-Klick-Siphon erhalten Sie zum Download unter [www.vallox.de](http://www.vallox.de). Beachten Sie auch:

- Hinter dem Siphon darf das Rohr nicht mehr ansteigen.
- Das Gerät muss waagrecht installiert sein, damit der freie Kondensatablauf aus dem Gerät gewährleistet ist.



## 7.3 Gefrierschutzthermostat justieren

Ein Gefrierschutzthermostat schützt den Wärmetauscher vor Vereisung (siehe „5.4 Gefrierschutz“ auf Seite 12). Der Schaltpunkt des Thermostats ist einstellbar. Der Zuluftventilator soll abschalten, wenn die Temperatur unter +5 °C sinkt und wieder einschalten, wenn die Temperatur um ca. drei Grad auf +8 °C steigt.

Falls die erforderlichen Grenzwerte nicht erreicht werden, können Sie die Einstellung des Gefrierschutzthermostats mit einer Justierschraube **A** hinter dem Wärmetauscher verändern:

1. Trennen Sie das Gerät vom 230 V Netzanschluss.
2. Öffnen Sie das Gerät, wie im Abschnitt „6.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 13 beschrieben.
3. Entfernen Sie die Filter, wie im Abschnitt „6.2 Gehäuse öffnen und schließen“ auf Seite 13 beschrieben.
4. Nehmen Sie den Wärmetauscher herausnehmen
5. Ziehen Sie den Schutzstopfen der Justierschraube heraus.
6. Drehen Sie die Justierschraube
  - nach links, wenn der Gefrierschutz über +5 °C aktiviert wird oder
  - nach rechts, wenn der Gefrierschutz unter +5 °C aktiviert wird.

Zur Orientierung ist eine Skala neben der Justierschraube angebracht.



## 8 MONTAGE

Die Montage muss durch einen Fachinstallateur erfolgen! Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das ValloPlus 240 SC einbauen und anschließen und händigen Sie nach der Inbetriebnahme die Anleitung dem Kunden aus.



### WARNUNG

**Unfallgefahr** bei unsachgemäßen Eingriffen!

Die Installation und Montage darf nur durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden, welches auch Kenntnisse in den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen sicherheitstechnischen Regeln besitzt!

Beim Transport und der Montage des Geräts müssen Sie alle Grundsätze der Arbeitssicherheit (inklusive der Höhenarbeit und Arbeit mit eingehängter Last) einhalten, setzen Sie nur geeignete Arbeits- und Schutzmittel ein.

Das Lüftungsgerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.



### GEFAHR

**Stromschlaggefahr!**

Elektrische Installationen dürfen nur von einer Elektrofachkraft unter Beachtung örtlicher Vorschriften, einschlägiger Normen und der Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden.

### 8.1 Planung

Die Montage des ValloPlus 240 SC erfolgt entsprechend der Planungsunterlagen.

Sofern ein Planungsbüro beauftragt wurde, stellt dieses die Systemberechnung und die erforderlichen Luftmengen der Räume, als auch die Planungsunterlagen für die elektrischen Anschlüsse und das Rohrsystem bereit.

### 8.2 Wichtige Hinweise



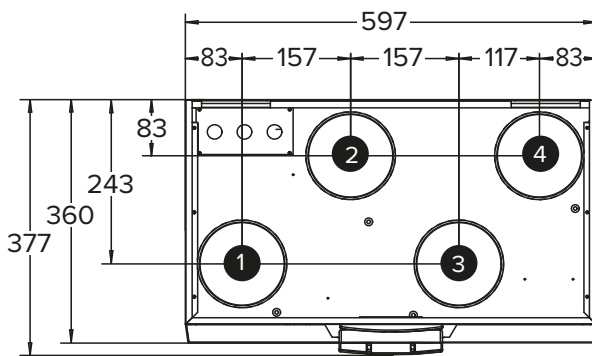
### ACHTUNG

Beachten Sie bei der Montage des ValloPlus 240 SC folgende Hinweise, um Fehlfunktionen, Beeinträchtigungen und Schäden vorzubeugen.

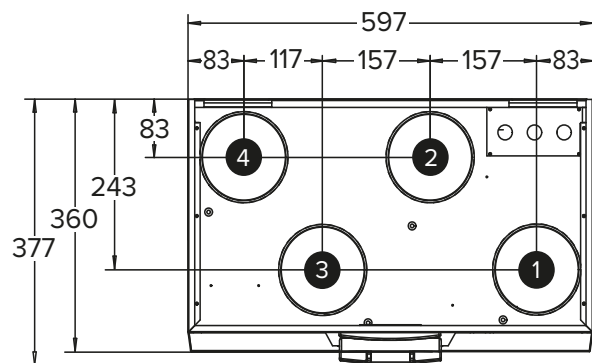
- Das ValloPlus 240 SC darf nur in einem Raum mit einer Temperatur  $> +10\text{ °C}$  und  $< +40\text{ °C}$  sowie einer relativen Luftfeuchtigkeit  $< 60\%$  installiert werden.
- Der Betrieb in Räumen mit Abgasen, Industriestäuben und Ähnlichem sowie in explosionsgefährdeter Umgebung ist nicht zulässig.
- Das Gerät in einem Raum installieren, in dem das Betriebsgeräusch nicht stört (z. B. Keller, Speicher, Küche, Bad u. ä. – NICHT an Wände von Schlafzimmer bzw. Ruheräumen). Wählen Sie eine massive Wand als Aufstellort aus – vermeiden Sie die Montage an hohle Zwischenwände, um eine Schallübertragung in andere Räume zu vermeiden.
- Für die Aufstellung möglichst kurze, symmetrische Rohrführungen sowie einen problemlosen Anschluss an das Gerät planen.
- Das Gerät muss sowohl waagrecht und senkrecht im Lot installiert werden.
- Für das Kanalsystem nur glattwandige ValloFlex Rohre - keine Aluflexrohre - verwenden, damit hohe Druckverluste und Strömungsgeräusche verhindert werden.
- Der Anschluss der Rohrsysteme an das Gerät erfolgt immer ohne Reduzierung. Achten Sie auf festen und luftdichten Anschluss.

- Die Außen- und Fortluftleitungen sind zur Vermeidung von Kondensatanfall bauseits diffusionsdicht zu dämmen.
- Die Zu- und Abluftkanäle bei Verlegung in kalten Bereichen gegen Wärmeverluste dämmen.
- Für Wartungs- und Installationsarbeiten muss das Gerät zugänglich sein.
- Der Anschluss an das Rohrsystem erfolgt entsprechend der Planung.
- Das Gerät benötigt einen Anschluss für den Kondensatabfluss.
- Das Gerät benötigt einen 230 V Netzanschluss.
- Alle Öffnungen des Geräts bis zu endgültigen Verbindung mit dem Rohrsystem abgedeckt lassen, so dass das Gerät geschützt, trocken und sauber bleibt!
- Das Rohrsystem nach den geltenden Normen und Regeln der Technik ausführen, wobei das Eigengewicht über die bauseitige Installationen abgefangen werden muss.

### 8.3 Abmessungen und Geräteanschlüsse



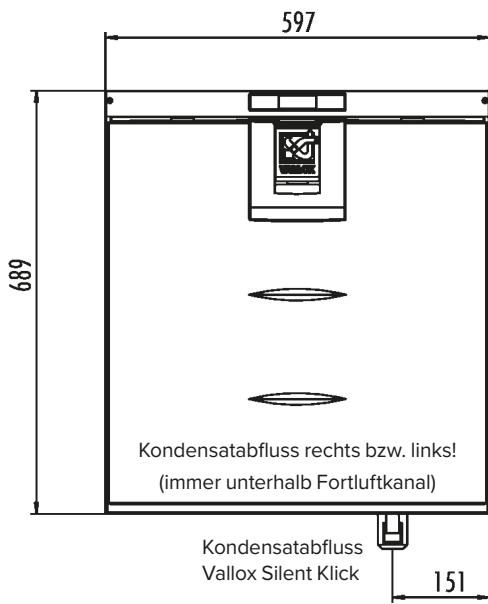
Vallox ValloPlus 240 SC R, Außenluft rechts



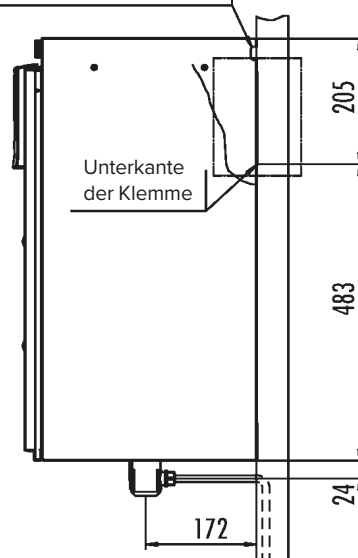
Vallox ValloPlus 240 SC L, Außenluft links

Kanal-Anschlüsse, Anschlüsse DN 125

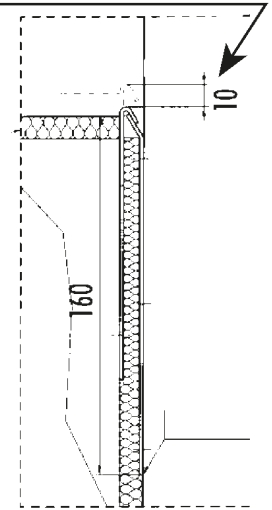
- ① Zuluft  
in die Wohnung
- ② Abluft  
aus der Wohnung
- ③ Außenluft  
zum Gerät
- ④ Fortluft  
nach draußen



Die Durchführung von elektrischen Leitungen ist auf beiden Seiten des Gerätes möglich



Zum Ein-/Aushängen auf die Montageplatte muss das Gerät ca. 10 mm angehoben werden.



### Wandmontageplatte



## 8.4 Wandmontage

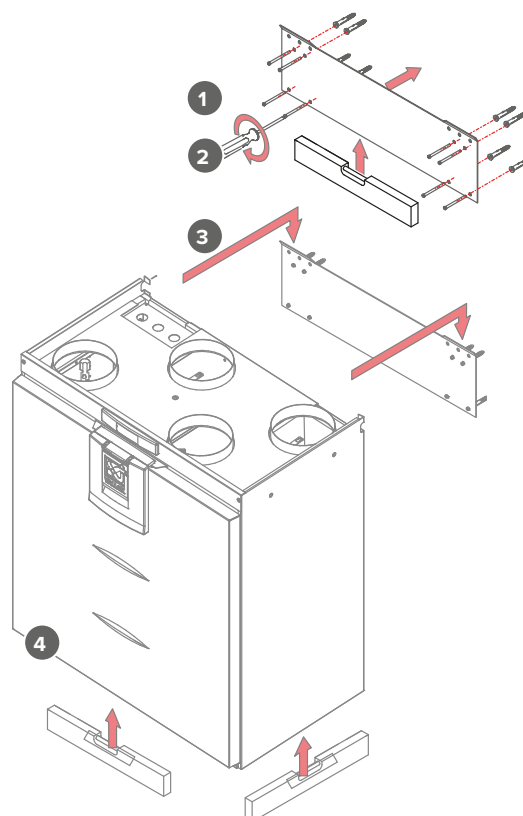
Das ValloPlus 240 SC wird mithilfe der Montageplatte aus dem Lieferumfang an der Wand montiert.

1. Markieren Sie die Befestigungspunkte an der Wand. Sie können dazu die Montageplatte als Schablone verwenden (Maße siehe Abbildung). Achten Sie beim Anzeichnen auf die waagrechte Position der Montageplatte!
2. Bohren Sie die Befestigungspunkte, setzen Sie geeignete Dübel und Schrauben ein und befestigen Sie die Montageplatte.
3. Hängen Sie das ValloPlus 240 SC auf die Montageplatte. Achten Sie darauf, dass Befestigungspunkte links und rechts am Gerät, sowie links und rechts an der Montageplatte ineinander greifen.
4. Kontrollieren Sie nochmals die waagrechte Lage in beiden Achsen.



### HINWEIS

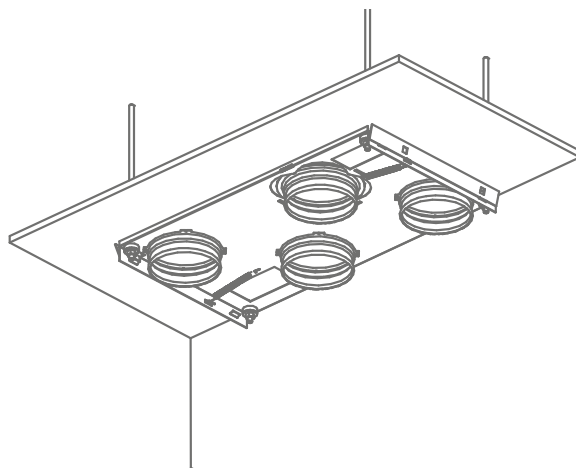
Das ValloPlus 240 SC muss waagrecht eingebaut sein, um den einwandfreien Kondensatablauf zu gewährleisten. Dies ist wichtig, damit das Kondensat im Gerät nicht in den Ecken stehen bleibt, sondern zum Siphon abläuft.



## 8.5 Deckenmontage (optional)

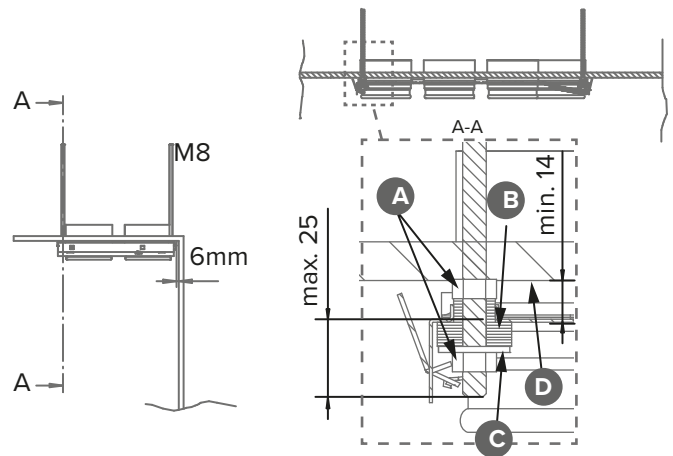
Das ValloPlus 240 SC kann mit einer Deckenmontageplatte (Zubehör) befestigt werden. Beachten Sie vor der Deckenmontage folgendes:

- Die Befestigung an der Decke erfolgt über M8 Gewindestangen.
- Zwischen der Hinterkante der Deckenmontageplatte und der Wand bleiben 6 mm frei.
- Achten Sie auf den waagrechten Einbau der Montageplatte, weil dies die Lage des Gerätes bestimmt.
- Der Minimalabstand zwischen der Unterseite der Deckenmontageplatte und der Doppeldecke beträgt 14 mm. Bei der Montage mit diesem Minimalabstand beträgt der Abstand zwischen der an der Deckenmontageplatte befestigten Geräteoberseite und der Decke etwa 2 mm.
- Isolieren Sie den Außenluft- und Fortluftkanal gegen Kondensation, auch zwischen dem Gerät und der Deckenmontageplatte.



### 8.5.1 Befestigung der Deckenmontageplatte

1. Befestigen Sie die M8 Gewindestangen an der Decke und schrauben Sie die Muttern **A** auf die Stangen.
2. Kürzen Sie die unteren Enden der Gewindestangen, so dass sie maximal 25 mm aus der Unterseite der Deckenmontageplatte hervorstehen. Gewindestangen können nur vor der Befestigung der Deckenmontageplatte gekürzt werden.
3. Heben Sie die Deckenmontageplatte an die richtige Stelle.
4. Schieben Sie einen Gummidämpfer **B** und eine Unterlegscheibe **C** auf jede Gewindestange und stellen Sie sicher, dass sie die Unterseite der Außenringe der Platte berühren.
5. Drehen Sie die Muttern fest, um sicherzustellen, dass das Gerät horizontal ausgerichtet ist und ziehen Sie zuletzt die Schrauben fest.



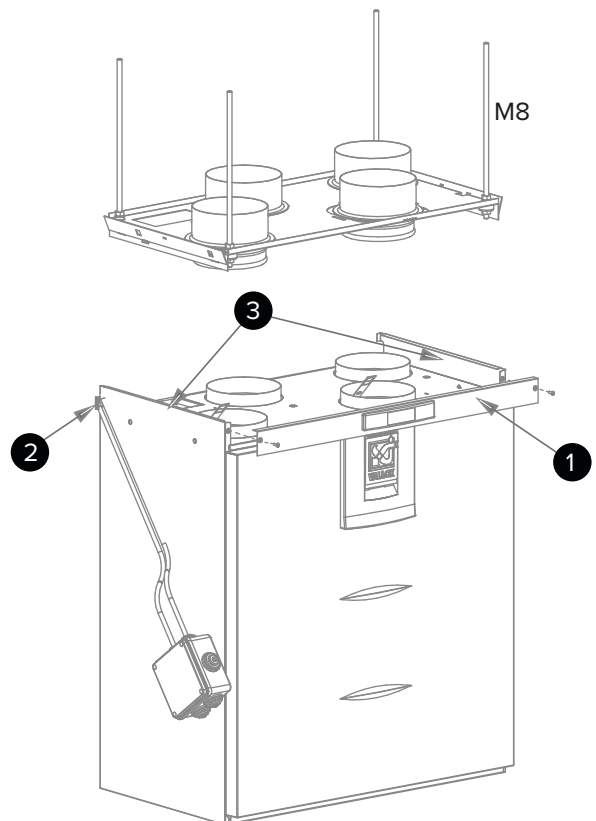
### 8.5.2 Lüftungsgerät an Deckenmontageplatte befestigen



#### VORSICHT

**Unfallgefahr!** Das Lüftungsgerät ist sehr schwer. Führen Sie die Montage nicht allein durch.

1. Entfernen Sie auf der Oberseite des Gerätes **1** die Frontplatte (lassen Sie sie vor den Messstutzen hängen).
2. Platzieren Sie die Kabel der Anschlussbox im Steckplatz auf der Oberseite der Seitenplatte **2** und ziehen Sie die Anschlussbox so auf die Seite des Gerätes, dass die Kabel im Steckplatz bleiben.
3. Stellen Sie sicher, dass sich die Kondenswassersperre in den Kanal-Anschlüssen des Abluftkanals und des Kanals befindet, der von außen zum Gerät führt.
4. Heben Sie das Gerät an seinen Platz auf der Deckenmontageplatte, bis beide Verriegelungsflügel **3** an der Außenkante der Seitenplatte des Gerätes einrasten.
5. Überprüfen Sie visuell auf die Dichtheit der Kanalanschlüsse und den ungehinderten Durchgang der Messstutzen und Elektrokabel.
6. Setzen Sie die Frontplatte des Oberteils an ihren Platz zurück.



## 8.6 Siphon montieren

Der Kondensatabfluss für den Anschluss des Siphons befindet sich im Boden des ValloPlus 240 SC, unterhalb des Fortluftkanals:

- Vallox ValloPlus 240 SC R -> Kondensatabfluss rechts
- Vallox ValloPlus 240 SC L -> Kondensatabfluss links

Ein an das Siphon angeschlossenes Rohr leitet das im Gerät kondensierende Wasser zum Abwassernetz. Hinter dem Siphon darf das Rohr nicht mehr ansteigen! Das Kondenswasser muss frei ablaufen können.

Damit der freie Kondensatablauf aus dem Gerät gewährleistet ist, muss das Gerät waagrecht installiert sein.



### ACHTUNG

Der Kondensatabfluss darf nicht direkt (ohne Siphon) an das Abwassernetz angeschlossen werden!

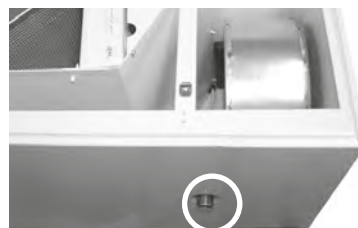
Deshalb ist im Lieferumfang bereits ein Vallox Silent-Klick Siphon enthalten. Die Installationsanweisungen sind der Verpackung beigelegt und auch online unter [www.vallox.de](http://www.vallox.de) verfügbar.

Bei der Verwendung eines alternativen Geruchsverschlusses muss der Anlagendruck des Lüftungsgerätes berücksichtigt werden.

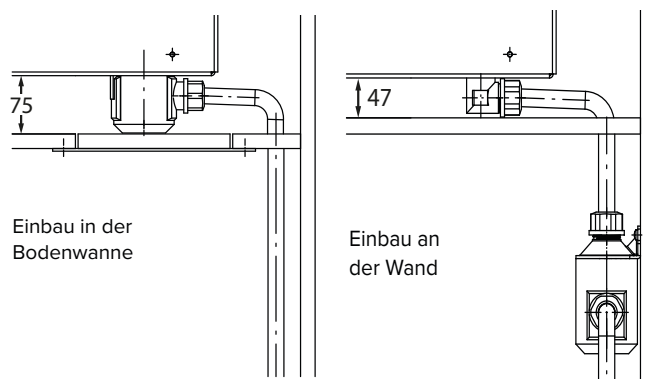


### HINWEIS

Testen Sie nach der Montage den einwandfreien Kondensatablauf.



Der Kondensatsanschluss befindet sich am Boden des Gerätes.



## 8.7 Elektrischer Anschluss



### GEFAHR

**Stromschlaggefahr!** Elektrische Installationen dürfen nur von einer Elektrofachkraft unter Beachtung örtlicher Vorschriften, einschlägiger Normen und der Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden.

Alle Arbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand erfolgen.

Für Wartungsarbeiten sollte bauseits ein EIN/AUS-Schalter (2-polige Netztrenneinrichtung) in der Nähe des Geräts installiert sein.

Das Gerät wird steckerfertig geliefert. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden.

### 8.7.1 Klemmenkasten

Beachten Sie bei der Anbringung der elektrischen Anschlüsse, dass die Verbindungen zum Lüftungsgerät über den mitgelieferten Klemmkasten hergestellt werden. Der Klemmenkasten kann an der Wand neben dem Gerät montiert werden.

### 8.7.2 Anschluss des 4-Stufenschalters

Der 4-Stufenschalter wird über ein bauseits vorbereitetes Kabel 3 x 0,5 mm<sup>2</sup>, max. 30 m (empfohlen: J-Y(St)Y 2x2x0,8) an den Klemmenkasten neben dem Lüftungsgerät gemäß Schaltplan (siehe „13 Elektroschaltplan“ auf Seite 33) angeschlossen. An der Gegenseite wird der Schalter 3-polig angeschlossen und an der Wand befestigt.

Die Steuerspannung kann mit einem Multimeter zwischen den Klemme „S“ und „-“ gemessen werden. Über diese Gleichspannung wird die Leistung des ValloPlus 240 SC geregelt. Stellen Sie die Potentiometer 1 - 4 am 4-Stufenschalter ein, um das Lüftungsgerät an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen:



STEUERSPANNUNG AM 4-STUFENSCHALTER	
Steuerspannung (V)	Leistungsaufnahme (W)
3	9
4	15
4,5	22
5,2	31
6	47
7	72
8	114
10	182

## 8.8 Zubehör

### 8.8.1 Raumluftabhängige Feuerstätten



#### GEFAHR

**Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.** Bei raumluftabhängigen Feuerstätten besteht Erstickungs- und Brandgefahr, wenn durch einen gefährlichen Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte Abgase in den Wohnbereich gelangen!

Der Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten mit Lüftungsgeräten erfordert den Einbau geeigneter Sicherheitseinrichtungen.

Die DIN 1946-6 definiert den Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten und Lüftungsanlagen und unterscheidet zwischen:

**Wechselweiser Betrieb** - setzt eine Sicherheitseinrichtung voraus die sicherstellt, dass die/das Lüftungsanlage/-gerät nicht in Betrieb gehen darf bzw. nicht weiter betrieben wird, wenn eine herkömmliche raumluftabhängige Feuerstätten zusätzlich in Betrieb gehen.

- ▶ Verriegelung durch eine Sicherheitseinrichtung

**Gemeinsamer Betrieb** - setzt eine Sicherheitseinrichtung oder anlagentechnische Maßnahme voraus, die sicherstellt, dass die/das Lüftungsanlage/-gerät bzw. eine „schnell abschaltbare Feuerstätte“ nicht in Betrieb gehen dürfen bzw. nicht weiter betrieben werden, wenn während des Betriebs einer herkömmlichen raumluftabhängigen Feuerstätte ein gefährlicher Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte entstehen kann.

- ▶ Sicherheitseinrichtungen für den gemeinsamen Betrieb benötigen einen baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweis

Der gemeinsame und nicht gemeinsame Betrieb von Lüftungsgeräten und Einzelraumfeuerstätten für feste Brennstoffe ist in der DIN 1946-6, im Beiblatt 3 (Installationsregel) und Beiblatt 4 (Installationsbeispiele) geregelt.

Lüftungsgeräte vom Typ F sind im Sinne von DIN 1946-6 Geräte mit einem baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweis, die ordnungsgemäß geplant und installiert wurden und in allen Lüftungsstufen und Funktionen dauernd balanciert arbeiten, d.h. annähernd gleich große Volumenströme fördern. Die Lüftungsgeräte erfordern eine spezielle Bauart für die Frostfreihaltung des Wärmetauschers (Frostschutzregister, Erdwärmetauscher); außerdem darf die Zuluft bei Sommerbetrieb regelungstechnisch nicht weggeschaltet werden, ein Bypass ist erforderlich.



#### HINWEIS

**Zur grundsätzlichen Klärung sollte im Vorfeld der Schornsteinfeger konsultiert werden!**

### 8.8.2 Differenzdruckschalter FÜ

Ein optionaler Differenzdruckschalter kann zur Filterüberwachung eingesetzt werden. Wird der einstellbare Differenzdruck erreicht, wird der erforderliche Filterwechsel signalisiert. Die Signalisierung erfolgt über einen potentialfreien Kontakt, über den ein beliebiges Gerät aktiviert wird (z. B. Lampe, Piepser, Fernwartungseinrichtung). Weitere Informationen siehe Montageanleitung "Differenzdruckschalter FÜ".

### 8.8.3 Filterwechsel-Indikator

Optional kann ein Filterwechsel-Indikator zur Erinnerung an den fälligen Wartungszyklus verwendet werden (siehe „6.6 Filterwechsel-Indikator“ auf Seite 16).

## 8.9 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme wird durch den ausführenden Fachbetrieb durchgeführt.

1. Stellen Sie sicher, dass an der Lüftungsanlage alle Arbeiten abgeschlossen sind, bzw. alle Komponenten der Lüftungsanlage ordnungsgemäß installiert wurden.
2. Verbinden Sie die Anlage mit der Netzspannung.
3. Testen Sie am 4-Stufenschalter, ob das Gerät auf die jeweilige Schaltstufe reagiert.
4. Stellen Sie am 4-Stufenschalter die Lüftungsstufe 2 bzw. 3 für den Normalbetrieb ein.



#### HINWEIS

Lüftungsanlagen sollen möglichst energiesparend arbeiten und dabei gleichzeitig für ein behagliches Raumklima sorgen. Aber nur eine gut eingestellte Anlage, mit Einstellung und Luftmengenmessung an den Luftauslässen, kann diese Anforderungen optimal erfüllen.

Zum Einmessen der Lüftungsanlage kann der Vallox Werkskundendienst beauftragt werden. Kontakt siehe Umschlagseite.

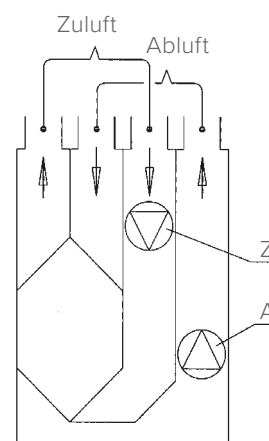
### 8.9.1 Messpunkte

Mit den Messstutzen kann der Gesamtdruck der Zuluft- und Abluftkanäle gemessen werden. Anhand

der Druckverlustwerte können aus der Gerätekenlinie die Luftströme abgelesen werden.

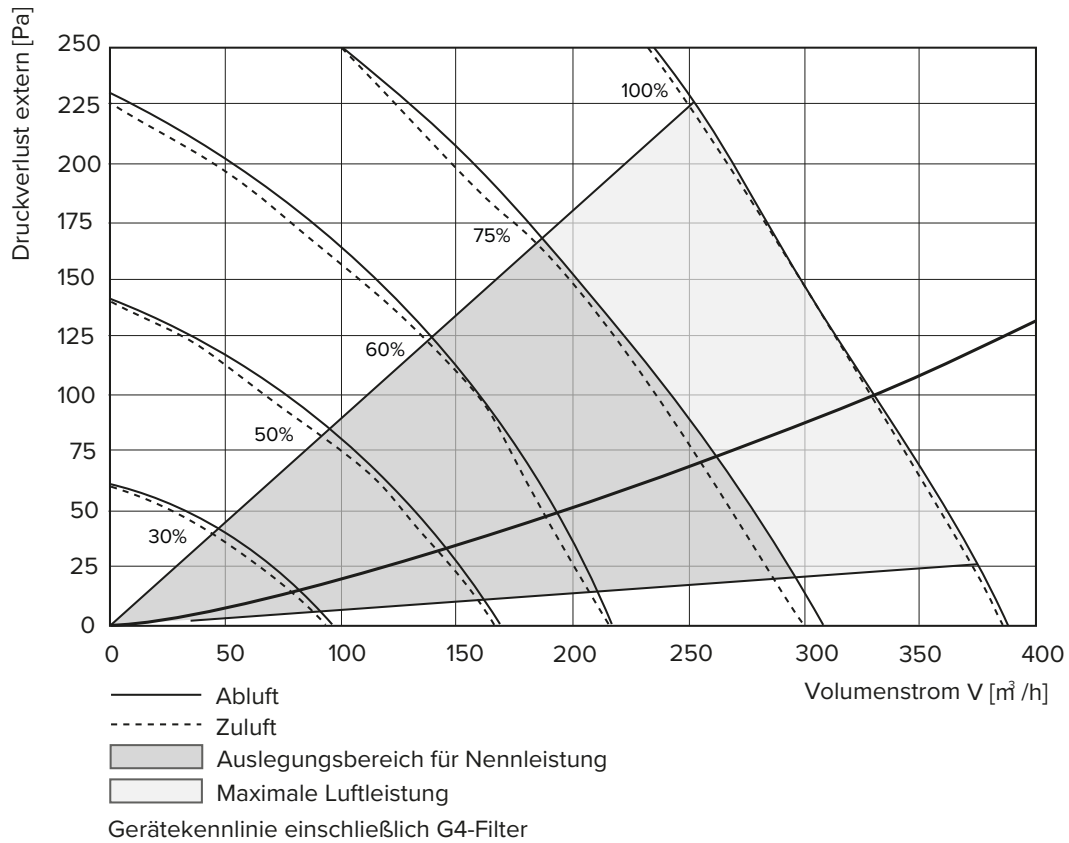
#### Luftstrom-Messstutzen

- Die im Gerät fest eingebauten Luftstrom-Messstutzen befinden sich hinter der Abdeckung (siehe Bild).
- An den Messstutzen kann mit einem Differenzdruckmesser der Gesamtdruck der Zuluft und Abluftkanäle gemessen werden. Anhand der Druckwerte können die Volumenströme für die entsprechenden Betriebsstellungen in der Gerätekenlinie abgelesen werden.
- Der rote Messschlauch ist auf der Druckseite des Ventilators, der schwarze Schlauch auf der Saugseite.



## 9 TECHNISCHE DATEN

### 9.1 Gerätekenlinie



### SCHALLWERTE

	Schallleistungspegel vom Gerät in den Zuluftkanal nach Oktavenbändern $L_{w}$ , dB								Schallleistungspegel vom Gerät in den Abluftkanal nach Oktavenbändern $L_{w}$ , dB								
	Regelspannung V / Luftstrom dm³/s								Regelspannung V / Luftstrom dm³/s								
	Regelspannung; V	2,8V	4,5V	6,0V	7,0V	7,7V	9,0V	10,0V	11,35V	2,8V	4,5V	6,0V	7,0V	7,7V	9,0V	10,0V	11,35V
Luftstrom dm³/s	10,6	25,2	38,1	46,6	53,8	65,6	72,9	76,0	12,0	27,6	36,7	44,2	50,5	61,0	70,4	76,4	
Luftstrom m³/h	38,2	90,7	137,2	167,8	193,7	236,2	262,4	273,6	43,2	99,4	132,1	159,1	181,8	219,6	253,4	275,0	
Mittlere Frequenz des Oktavenbandes in Hertz	63	39	52	61	62	64	71	69	68	26	30	40	44	47	53	54	57
	125	36	45	51	56	58	62	65	66	24	34	40	46	49	53	57	57
	250	41	51	57	60	62	65	67	68	22	33	39	42	45	49	53	54
	500	38	50	54	57	60	63	65	66	28	39	44	47	49	53	55	56
	1000	34	48	54	57	59	62	64	65	23	36	42	45	48	51	54	55
	2000	24	43	50	55	57	61	64	65	13	24	31	35	37	41	43	44
	4000	16	32	42	47	49	54	56	58	16	17	21	24	26	30	33	33
8000	21	21	27	34	38	44	48	49	21	21	21	21	21	22	23	24	
$L_{w}$ , dB	45	57	64	66	69	73	74	74	33	43	49	52	55	59	62	63	
$L_{WA}$ , dB(A)	39	52	58	61	64	67	69	70	29	39	45	49	51	55	57	57	
Durch das Gerätegehäuse durchgehender A-gewichteter Schalldruckpegel dB (A) in dem Raum, in dem es montiert ist (bei 10 m² Schallabsorption)																	
Regelspannung; V	2,8V		4,5V		6,0V		7,0V		7,7V		9,0V		10,0V		11,35V		
Luftstrom dm³/s	14/15		31/30		48/44		60/54		68/62		82/74		92/83		98/89		
$L_{pA}$ , dB (A)	23		29		35		38		41		44		46		47		

<b>TECHNISCHE DATEN</b>		
Modelle	ValloPlus 240 SC R ValloPlus 240 SC L	Art.-Nr. 3002 Art.-Nr. 3003
max. Luftleistung bei 100 Pa	326	m <sup>3</sup> /h
Temperaturänderungsgrad	82	%
Nennleistung max.	181	W
Stromaufn. max. Gerät	1,8	A
Betriebsspannung	230 / 50	V / Hz
Schutzart	34	IP
Gewicht	53	kg
Fort-/Außen-/Zu-/Abluftstutzen	4 x 125	DN
Geräteisolierung	10	mm
Wärmerückgewinnung	Gegenstrom-Wärmetauscher, $\eta > 90\%$	
Filter	Zuluft Abluft	G4 und F7 (F7 Zusatzausstattung) G4
Umgehung des Wärmetauschers	Manuelle Bypassklappe	
Gewicht	52 kg	
Regelung der Luftmengen	- 4-Stufenschalter MV C10 / MV C09 - 0 - 10 V DC Signal	
Zusatzausstattung	- Filterüberwachung extern - F7 Filterpaket - 4-Stufenschalter	

## 10 ENTSTÖRUNG

### 1. In die Wohnung gelangt kalte Außenluft

Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Luft kühlt in den Kanälen auf dem Dachboden ab, Zu- und Abluftkanäle im kalten Bereich sind nicht ordnungsgemäß gedämmt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Temperatur der Zuluft am Gerät messen und mit der Lufttemperatur am Ventil vergleichen</li> <li>Überprüfen der Dämmung der Zu- und Abluftkanäle</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Wärmetauscher ist vereist, daher kann die Abluft die Außenluft nicht anwärmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Funktion des Gefrierschutzthermostats überprüfen (siehe Seite 6, Punkt 2.6. "Gefrierschutz"). Der Gefrierschutzthermostat kann im Uhrzeigersinn gedreht werden; hierbei ist wahrscheinlich, dass zwar keine Vereisung auftritt, aber die Abluft wird vielleicht zu warm nach außen abgeleitet. Der Gefrierschutzthermostat kann auch gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, hierbei ist das Risiko einer Vereisung des Wärmetauschers größer. Die Werkseinstellung schaltet den Gefrierschutzthermostat bei +5°C.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Abluftfilter oder der Wärmetauscher ist verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Filter und Wärmetauscher auf Sauberkeit überprüfen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bypassklappe steht im Sommerbetrieb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bypassklappe in Winterbetrieb stellen, siehe Seite 6 Punkt 2.4.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Es gibt noch keine Grundeinstellung für den Luftaustausch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundeinstellung überprüfen.</li> </ul>

### 2. Der Zuluftventilator setzt aus

Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Gefrierschutz des Wärmetauschers ist aktiv und verhindert eine Vereisung des Wärmetauschers.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn Sie wollen, dass der Ventilator bei niedrigeren Temperaturen als in der Voreinstellung anhält, können Sie den Thermostatwert um 1 oder 2 °C absenken.</li> </ul>

## 10.1 Betriebssteuerung

Die Stromzufuhr zum Gerät kann bei Bedarf über einen bauseits vorhandenen EIN/AUS-Schalter gesteuert werden (optional). Das Gerät schaltet nach dem Start auf die am 4-Stufen-Schalter gewählte Ventilatorstufe. Außerdem hat das Gerät einen Reparaturschalter TK, der beim Öffnen der Wartungstür des Gerätes die Stromversorgung unterbricht.

### 10.1.1 Regelung der Ventilatorleistung

Der Betrieb der Ventilatoren TF und PF des Gerätes wird je nach Betriebsbedingungen über einen in der Luftaustauschzone befindlichen 4-Stufenschalter geregelt.

### 10.1.2 Spannungssignal-Steuerung

Anstelle des 4-Stufen-Schalters kann die Ventilatorleistung des Lüftungsgerätes über ein Spannungssignal von 0...10 VDC stufenlos geregelt werden. Bei einem Spannungssignal unter 1,5 VDC bleiben die Ventilatoren stehen. Das Spannungssignal muss bauseits zur Verfügung gestellt werden.

### 10.1.3 Umgehung des Wärmetauschers

Die Umgehung (H) des Wärmetauschers WT für den Sommerbetrieb erfolgt manuell, durch Umstellen der Wärmetauscher-Bypassklappe für die Sommermonate.

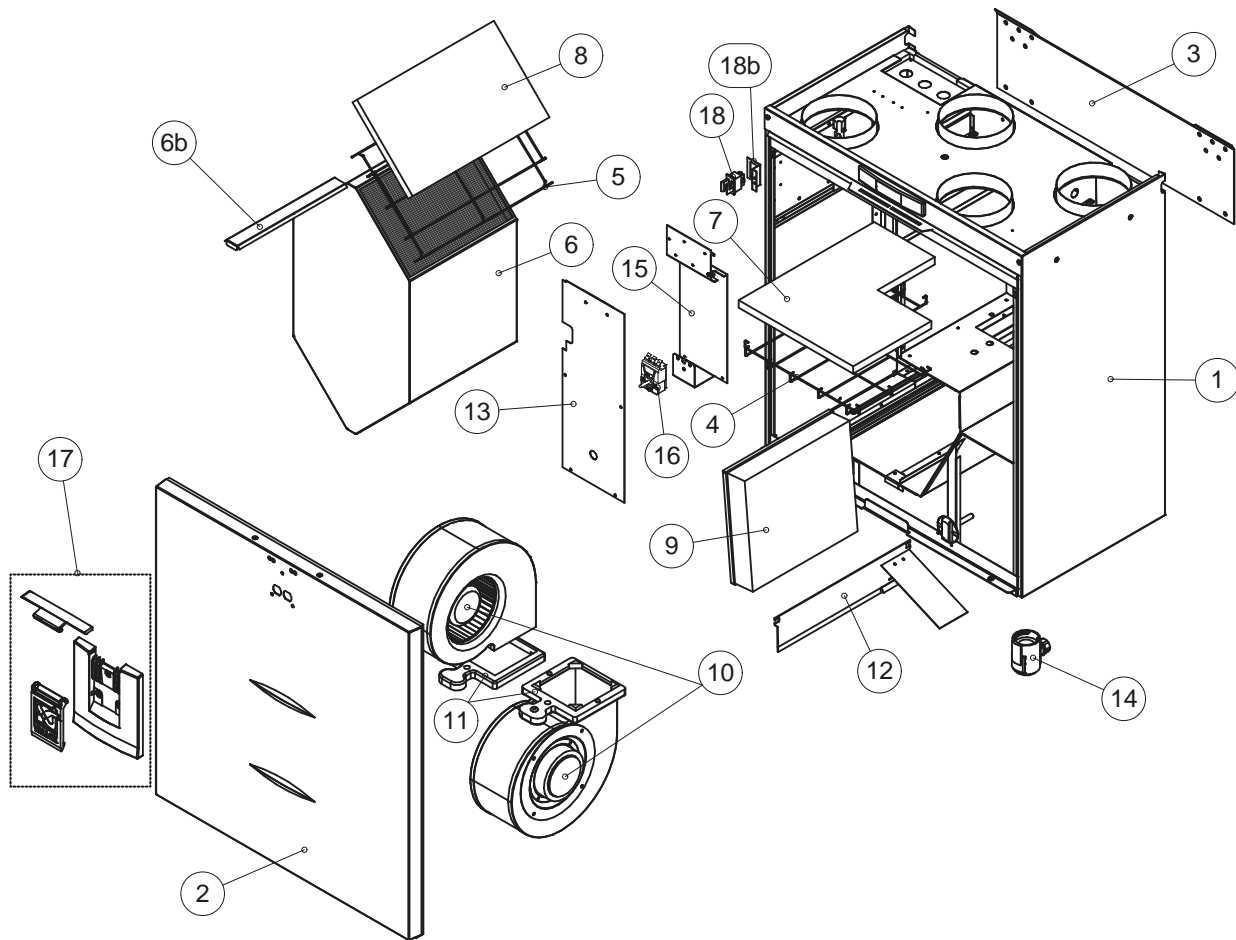
### 10.1.4 Gefrierschutz

Der Gefrierschutzthermostat des Wärmetauschers TS1 hält den Zuluftventilator TF an und verhindert so ein Einfrieren des Wärmetauschers. Wenn die Einfriergefahr vorüber ist, schaltet sich der Ventilator automatisch wieder ein. Der Betriebspunkt des Gefrierschutzthermostats kann geändert werden, die Werkseinstellung beträgt +5 °C.

### 10.1.5 Alarme

Ein eventuell außerhalb des Gerätes montierter Druckdifferenzschalter überwacht die Zuluftseite oder die Druckdifferenz der Abluftseite. Übersteigt die Druckdifferenz wegen verschmutzter Filter oder verstopfter Luftkanäle den voreingestellten Wert, wird eine mit dem Druckdifferenzschalter verdrahtete Signalisierung aktiviert.

## 11 EXPLOSIONSZEICHNUNG MIT TEILELISTE

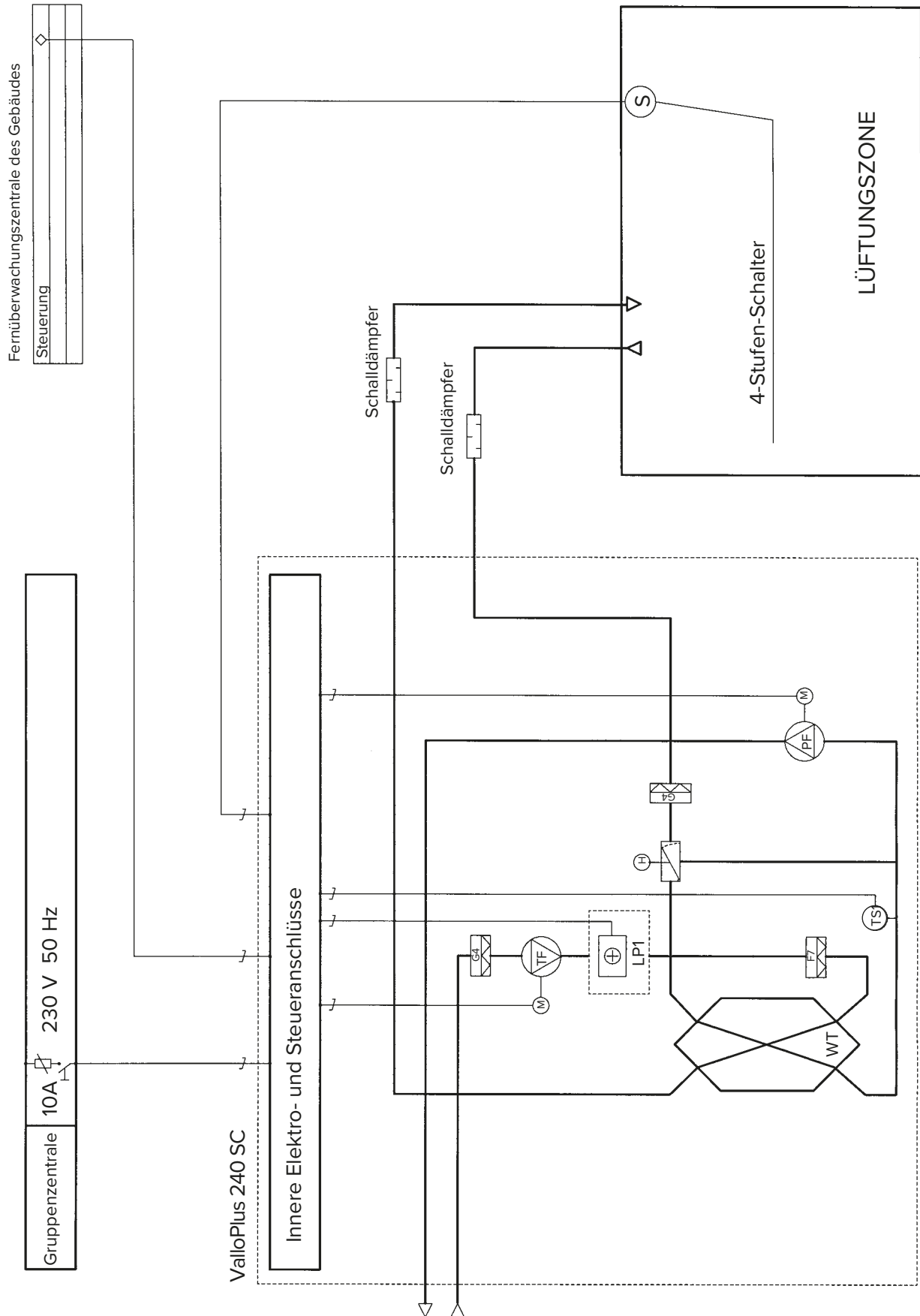


### TEILEVERZEICHNIS

1	Gehäuse Seitenteil	3239010	10	Ventilator	935360
2	Tür	3368800	11	Ventilatordichtung	975040
3	Wandmontageplatte	3080700	12	Sommer-/Winter-Bypass-Klappe *1	3372800
4	Filterhalterung (G4, Zuluft)	3491001	13	Deckel des Schaltkastens	3456100
5	Filtergestell (G4, Abluft)	3490900	14	Siphon Vallox Silent Klick	3494701
6	Wärmetauscher	933180	15	Thermostathalter	3457200
6b	Dichtungsleiste Wärmetauscher	3241600	16	Thermostat	946075
7	Filter (G4) Zuluft	978028	17	Türriegel	3355900
8	Filter (G4) Abluft)	978031	18	Sicherheitsschalter	948370
9	Filter (F7) Zuluft)	978110	18b	Gehäuse Sicherheitsschalter	3234900

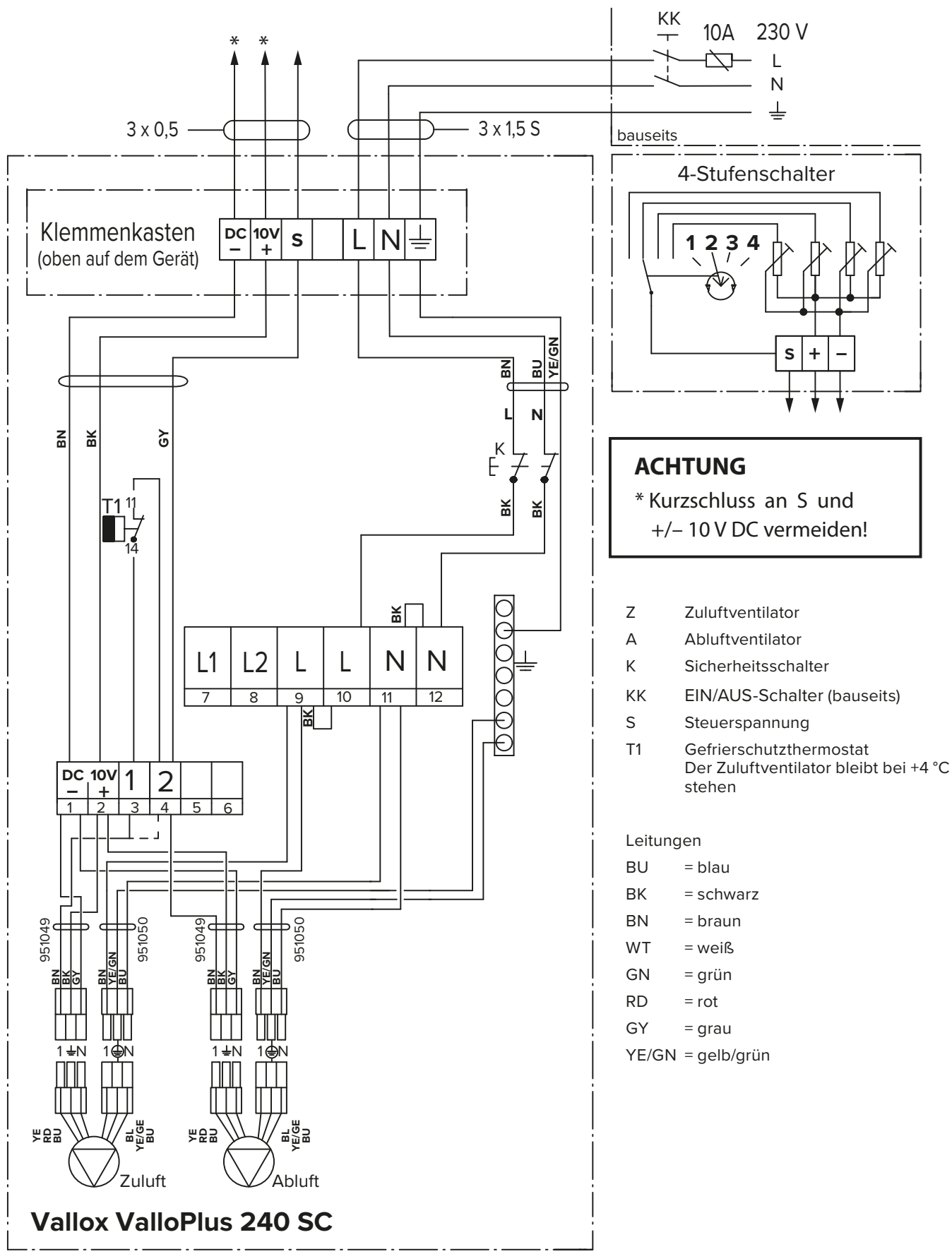
\*1) Im Auftrag angeben, ob linkes- oder rechtes Gerät

## 12 FUNKTIONSSSCHEMA



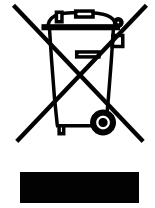


## 13 ELEKTROSCHALTPLAN



## 14 ENTSORGUNG

Benutzte elektrische und elektronische Produkte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Altgeräte enthalten Wertstoffe, die der Wiederverwendung und somit einer umweltfreundlichen Herstellung von Materialien wieder zugeführt werden können. Bringen Sie das Gerät am Ende des Produktlebenszyklus zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgers (z. B. Wertstoffhof) und leisten so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.



## 15 GARANTIE

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Lüftungssystems oder der Bedienelemente
- Falsche oder unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Wartung oder Verwendung des Geräts
- Betreiben des Lüftungsgeräts mit defekten und/oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachtung der Anweisungen für Transport, Montage, Betrieb oder Wartung
- Bauliche oder elektronische Modifikationen oder Änderung
- Mangelhafte Überwachung und Austausch von Filtern
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

Zur Sicherstellung Ihrer Gewährleistungsansprüche ist es zwingend notwendig, ein Inbetriebnahmeprotokoll und einen Wartungsnachweis vorzulegen.

## 16 KONFORMITÄTSSERKLÄRUNG

# VALLOX

DECLARATION OF CONFORMITY

### DECLARATION OF CONFORMITY


<b>Manufacturer</b>	Vallox Oy
<b>Address</b>	Mylyskyläntie 9-11, FIN-32200 LOIMAA, FINLAND
<b>Telephone number</b>	+358 10 7732 200
<b>Fax</b>	+358 10 7732 201
<b>The person who compiles the technical file</b>	Petri Koivunen Vallox Oy Mylyskyläntie 9-11, FIN-32200 LOIMAA, FINLAND Tel. +358 10 7732 234 Fax +358 10 7732 201 Email <a href="mailto:petri.koivunen@vallox.com">petri.koivunen@vallox.com</a>
<b>Description of unit</b>	Ventilation unit with heat recovery
<b>Model</b>	Vallox 90 MC R, Vallox 90 MC L, Vallox 90K MC R, Vallox 90K MC L, Vallox 90 MV R, Vallox 90 MV L, Vallox 90K MV R, Vallox 90K MV L, ValloPlus 240 MV R, ValloPlus 240 MV L, ValloPlus 240K MV R, ValloPlus 240K MV L, ValloPlus 240 SC R, ValloPlus 240 SC L, Vallox 096 MC R, Vallox 096 MC L, Vallox 096 MV R, Vallox 096 MV L, ValloPlus 270 SC R, ValloPlus 270 SC L, ValloPlus 270 MV R, ValloPlus 270 MV L, Vallox 110 MV R, Vallox 110 MV L, ValloPlus 350 SC R, ValloPlus 350 SC L, ValloPlus 350 MV R, ValloPlus 350 MV L, Vallox 145 MV R, Vallox 145 MV L, ValloPlus 510 SC R, ValloPlus 510 SC L, ValloPlus 510 MV R, ValloPlus 510 MV L

Declares that the ventilation unit for supply and extract air, equipped with heat recovery and operating as part of a ventilation system has been designed and manufactured to the following specifications:

1. Low Voltage Directive (2014/35/EU) – EN 60335-1:2012+ A11:2014, EN 62233:2008
2. EMC Directive (2014/30/EU) – EN 61000-6-1:2007, EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009, EN 61000-3-3:2008, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
3. Ecodesign Directive (2009/125/EY) – Commission regulation 1253/2014

This is the original Declaration of Conformity

Loimaa, 10<sup>th</sup> March 2017



Jukka-Pekka Korja  
Managing Director

Vallox Oy  
Mylyskyläntie 9-11  
FI-32200 LOIMAA  
FINLAND

Tel. +358 10 7732 200  
Fax. +358 10 7732 201  
[www.vallox.com](http://www.vallox.com)  
[firstname.familyname@vallox.com](mailto:firstname.familyname@vallox.com)

ALV rek. | VAT  
Y-tunnus | Business ID:  
Kotipaikka | Registered Domicile: Loimaa, Finland

FI06723509  
0672350-9

---

# VALLOX

Vallox Oy  
Myllykyläntie 9–11 | 32200 Loimaa | Finland  
Exchange: +358 10 7732 200  
Fax: +358 10 7732 201  
[www.vallox.com](http://www.vallox.com)

Official importer in Germany:

## Vallox GmbH

Von-Eichendorff-Str. 59a  
D-86911 Dießen  
Tel. +49 (0) 8807-9466-0  
Fax. +49 (0) 8807-9466-99  
E-Mail [info@vallox.de](mailto:info@vallox.de)  
[www.vallox.de](http://www.vallox.de)